



# Herzlich willkommen!

## II. Kommunale Entwicklungskonferenz

### Vom Flüchtling zum Nachbarn





## Programm

### Konferenz „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ am 05.03.2016 in Dormagen

**9.00 Uhr**    **Ankunft und Stehcafé**

**9.30 Uhr**    **Begrüßung**  
Bürgermeister Erik Lierenfeld

#### **Kurzvorträge** (mit anschließender Möglichkeit der Diskussion) **-von der Krisenintervention zum strukturierten Handeln-**

- Darstellung der aktuellen Wohnsituation mit Erläuterung der Perspektiven    **Dezernent Robert Krumbein**
- Ziele und Aufgaben des „Welcome Centers“  
  **Fachbereichsleiter Volker Lewerenz**
- Möglichkeiten zum Erwerb von Sprachkompetenzen  
  **VHS Stefanie Heydenreich**
- Vorstellung der **App Integreat** für die Flüchtlingshilfe  
  **Daniel Kehne von Integreat** und **Sven Möser von der Stadtverwaltung**
- Ohne ehrenamtliches Engagement geht es nicht  
  **Regina Kappeler**

**10.45 Uhr**    **Kaffeepause**

## Bitte wenden



## 11.15 Uhr Workshops

- Frühe Hilfen: **Uwe Sandvoss, Christiane Jungbeck, Nina Fiedler**

### Raum:

- Grundschule und Jugendhilfe: **Renate Millen-Dixon, Adelheid Rothenburg, Birgit Höfges**

### Raum:

- Kinder und Jugendliche in weiterführenden Schulen und der Jugendhilfe: **Martina Hermann-Biert, Dirk Rimpler, Jan Klawitter und Klaus Güdelhöfer**

### Raum:

- Jugendliche und junge Erwachsene in Berufsorientierung, Ausbildung und Arbeitsmarkt: **Angelika Fernhomberg, Andreas Stefen, Wolfgang Müller-Breuer**

### Raum:

- Weiterentwicklung und Unterstützung der Ehrenamtstätigkeit: **Regina Kappler, Anja Stephan, Gudrun Freitag**

### Raum:

*In den Workshops findet ein Austausch über Vernetzung und Koordination der Angebote und Leistungen der Kommune statt. Die nächsten konkreten Schritte für die Weiterentwicklung werden in diesem Rahmen skizziert.*

## 12.45 Uhr Kurzdarstellung der Ergebnisse aus den Workshops

## 13.15 Uhr Möglichkeit zum informellen Austausch mit einem kleinen Imbiss

**Dormagen**



**Mittendrin : Im Leben**

# **Wohnraum für Flüchtlinge in Dormagen**

**Stand:**

4. März 2016



## Entwicklung seit Sommer 2015

Herrichtung der Turnhalle Beethovenstraße als Notaufnahme für das Land Ende Juli 2015 (150 Plätze)

Herrichtung des ehemaligen Bayer-Wohnheims Am Wäldchen für das Land Ende September 2015 (200 Plätze)

Verstärkte Suche nach Wohnungen ab Oktober 2015

„Notquartiere“ wie ehemalige Gewerbeobjekte,  
Saisonarbeiterunterkünfte, ehemalige Verwaltungsgebäude

Planung für den Neubau von dezentralen Unterkünften in allen Stadtteilen



## Entwicklung seit Sommer 2015

In bislang sieben Bürgerversammlungen (und vielen Einzelgesprächen) Planungen erläutert.

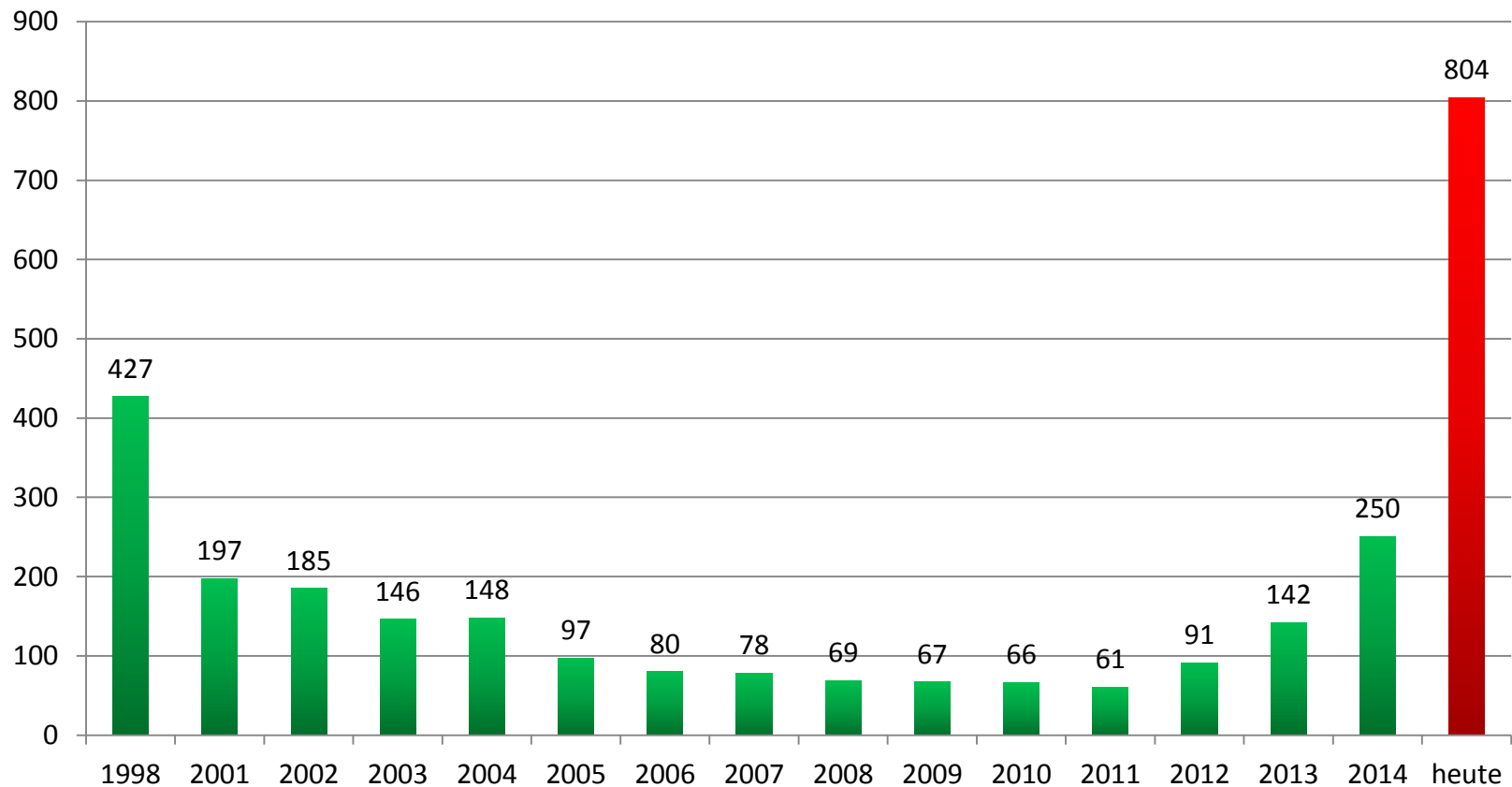
Weitere drei Bürgerversammlungen bis zu den Osterferien.

Rats- bzw. Hauptausschussentscheidungen zu bislang fünf Standorten.

Planungen stellen einen sich laufend anpassenden Prozess dar. Die Umsetzung folgt unter ständiger Beachtung der aktuellen Entwicklung



## Anzahl untergebrachte zugewiesene Flüchtlinge von 1998 bis 03. März 2016



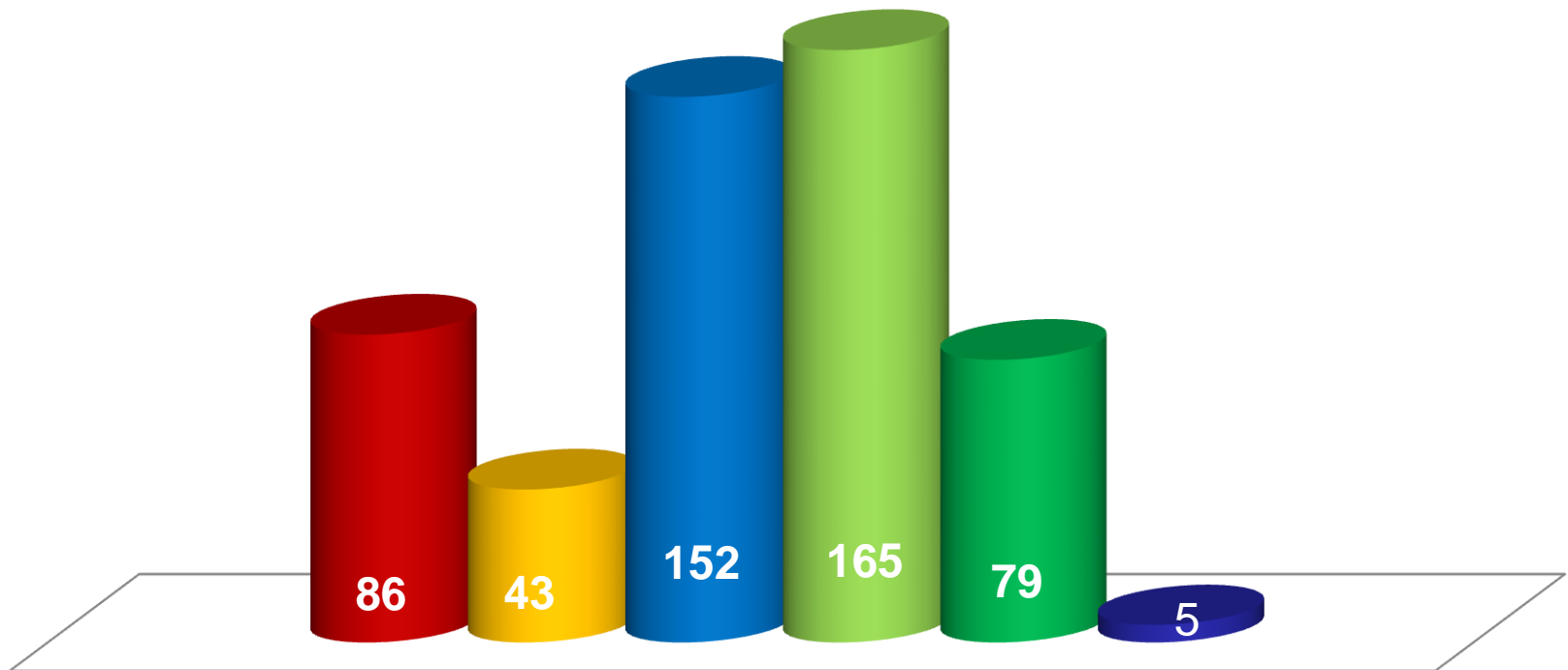
# Zugewiesene Flüchtlinge

Dormagen



Mittendrin : Im Leben

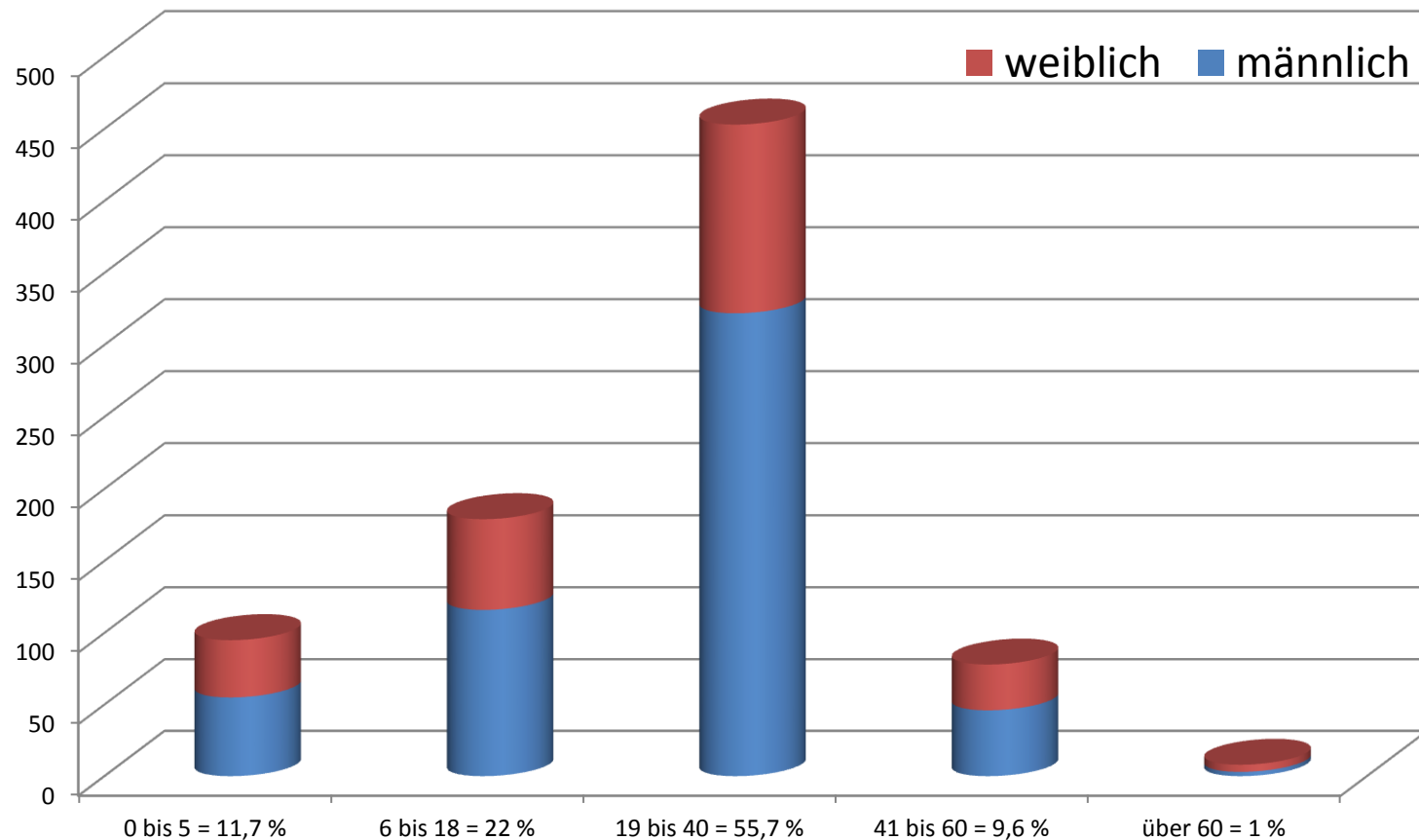
■ Sep 15 ■ Okt 15 ■ Nov 15 ■ Dez 15 ■ Jan 16 ■ Feb 16





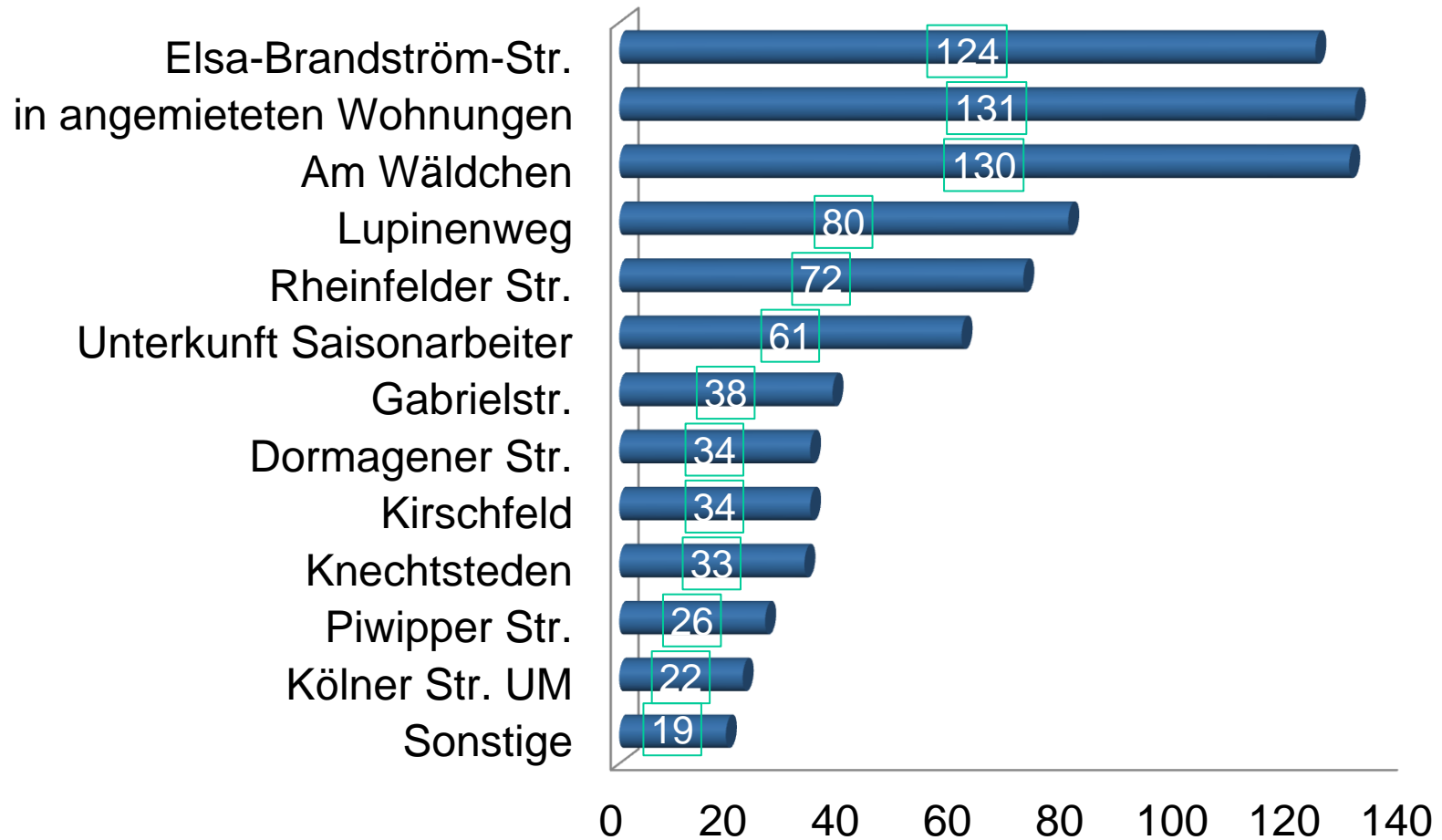


## Anteile Geschlecht je Altersgruppe der zugewiesenen Flüchtlinge



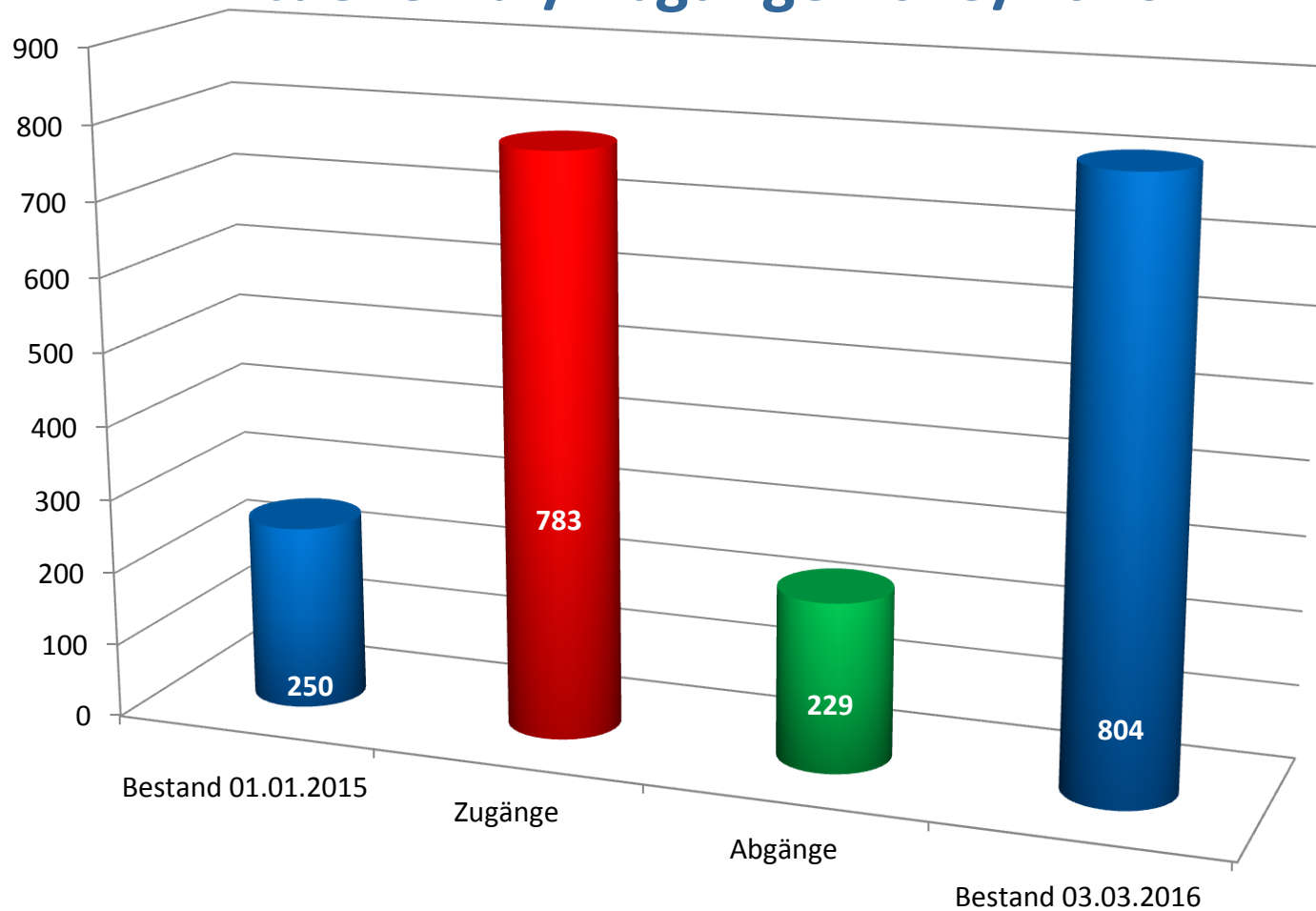


## Anzahl Flüchtlinge nach derzeitiger Unterbringung Stichtag: 03.03.2016



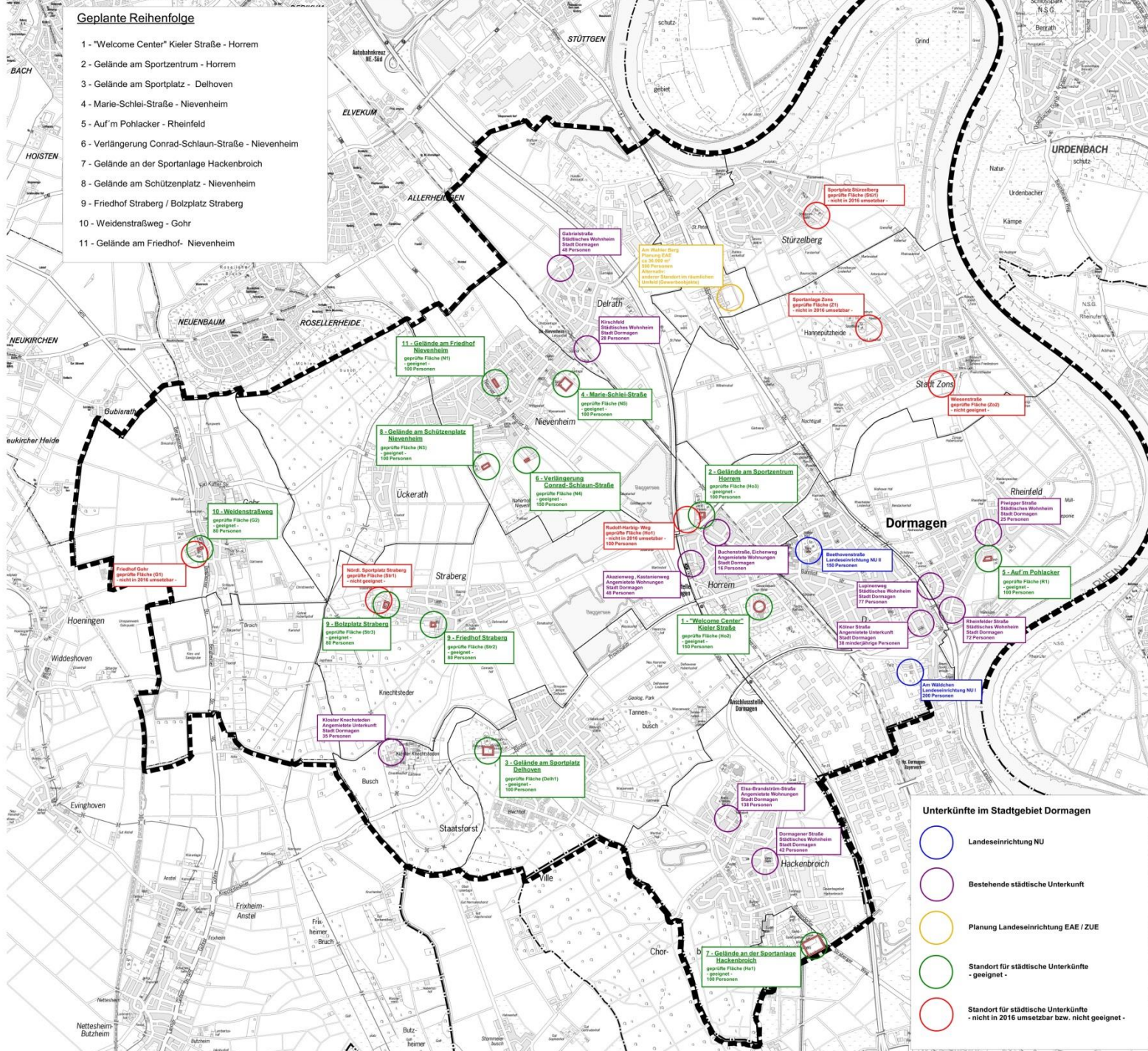


## Zugewiesene Flüchtlinge: Aktuelle Zu-/Abgänge 2015/2016



## Geplante Reihenfolge

- 1 - "Welcome Center" Kieler Straße - Horrem
- 2 - Gelände am Sportzentrum - Horrem
- 3 - Gelände am Sportplatz - Delhoven
- 4 - Marie-Schlei-Straße - Nievenheim
- 5 - Auf'm Pohlacker - Rheinfeld
- 6 - Verlängerung Conrad-Schlaun-Straße - Nievenheim
- 7 - Gelände an der Sportanlage Hackenbroich
- 8 - Gelände am Schützenplatz - Nievenheim
- 9 - Friedhof Straberg / Bolzplatz Straberg
- 10 - Weidenstraße - Gohr
- 11 - Gelände am Friedhof - Nievenheim



### Unterkünfte im Stadtgebiet Dormagen

- Landeseinrichtung NU
- Bestehende städtische Unterkunft
- Planung Landeseinrichtung EAE / ZUE
- Standort für städtische Unterkünfte - geeignet -
- Standort für städtische Unterkünfte - nicht in 2016 umsetzbar bzw. nicht geeignet -

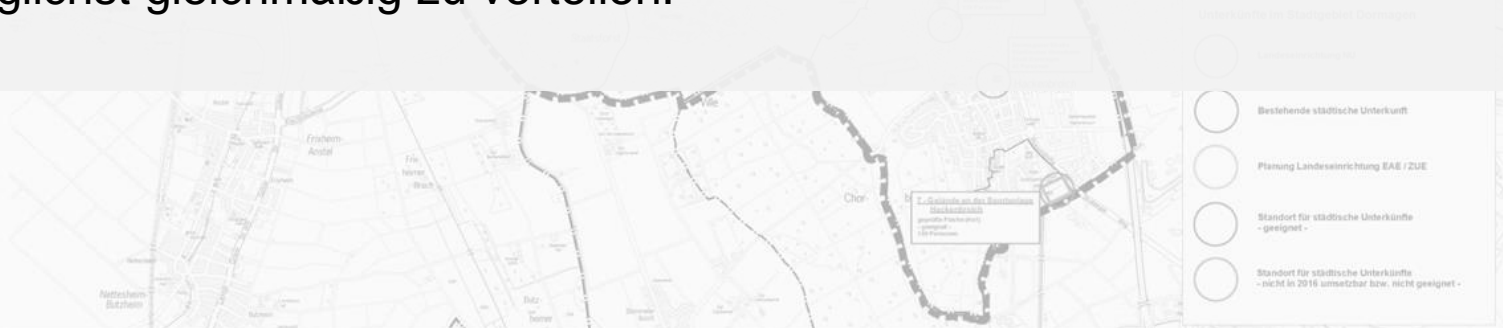




## Kriterien für die Auswahl und Reihenfolge:

- Grundstücke in städtischen Eigentum oder zur kurzfristig realisierbaren Nutzung angeboten
- Planungsrechtliche Zulässigkeit einer Bebauung für den Zweck der Unterbringung von Flüchtlingen
- möglichst kostengünstige Erschließung des Grundstücks
- möglichst integrierte Lage zur Infrastruktur der Ortsteile
- Temporäre Standorte, die in der Regel eine maximale Nutzungsperspektive von sechs Jahren haben

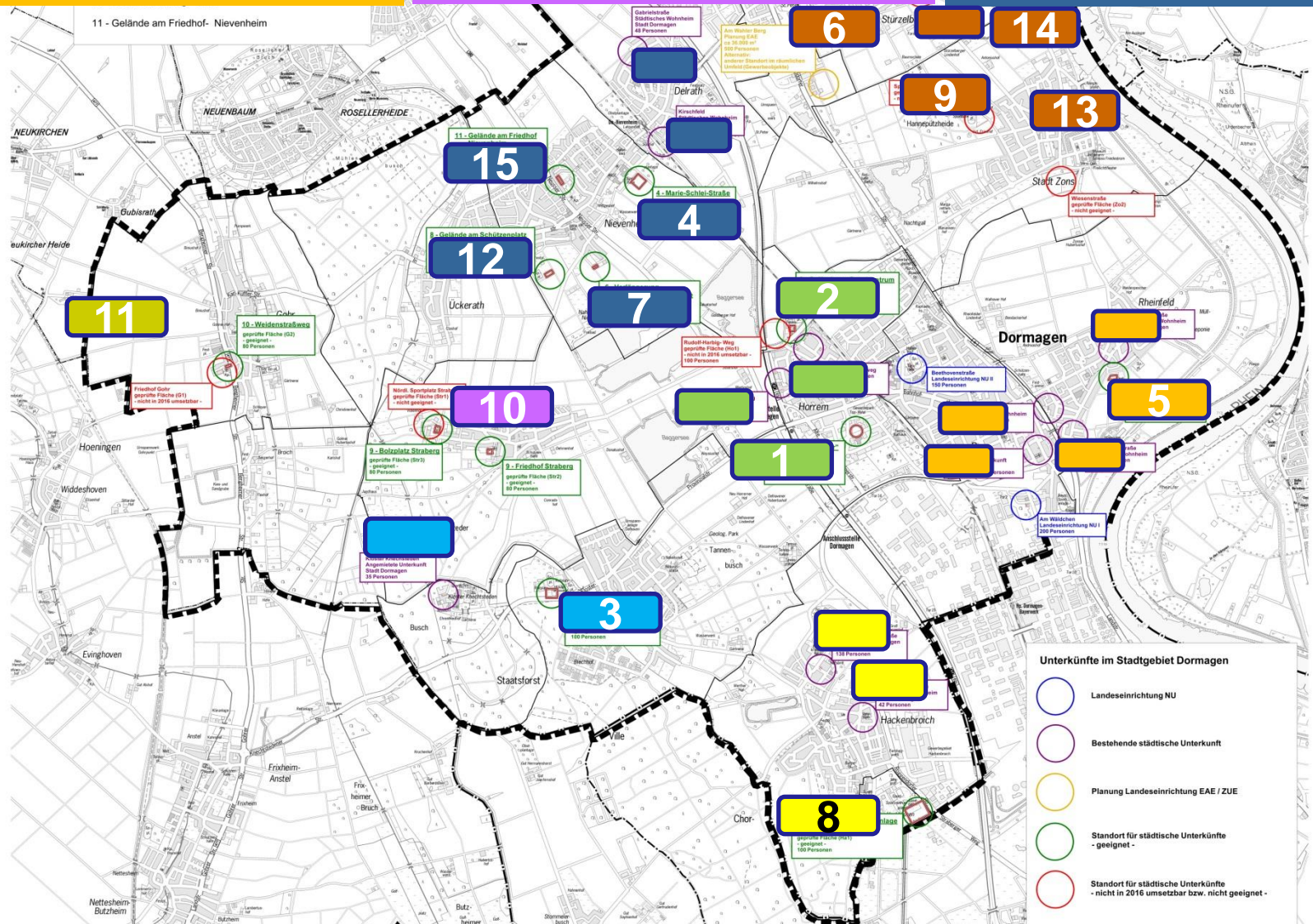
Im Übrigen war die Verwaltung bemüht die Zahl der zu schaffenden Plätze unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Unterbringungsmöglichkeiten möglichst gleichmäßig zu verteilen.



- 1 Horrem - „Welcome Center“ Kieler Str.
- 2 Horrem - Am Sportzentrum
- 3 Delhoven - Am Sportplatz
- 4 Nievenheim - Marie-Schlei-Straße
- 5 Rheinfeld - Auf'm Pohlacker

- 6 St. Peter / Stürzelberg
- 7 Nievenheim - Conrad-Schlaun-Straße
- 8 Hackenbroich - Sportanlage
- 9 Zons - Sportanlage
- 10 Straberg

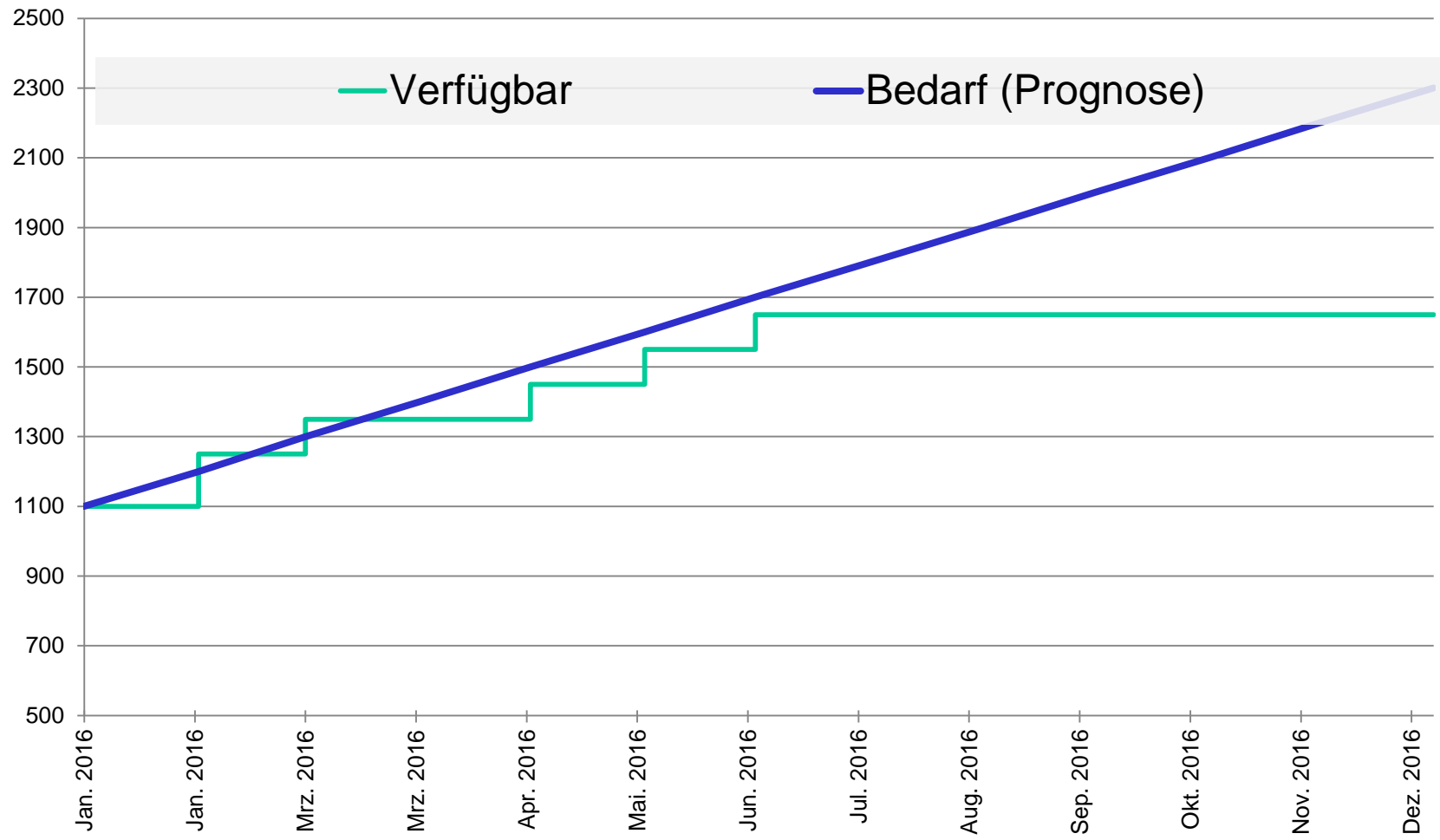
- 11 Gohr
- 12 Nievenheim - Schützenplatz
- 13 Zons
- 14 Stürzelberg
- 15 Nievenheim - Friedhof



# Verfügbare Plätze in Unterkünften Dormagen und Prognose zum Bedarf



Mittendrin : Im Leben





# Musteransicht

Dormagen



Mittendrin : Im Leben





# Musteransicht

**Dormagen**



**Mittendrin : Im Leben**

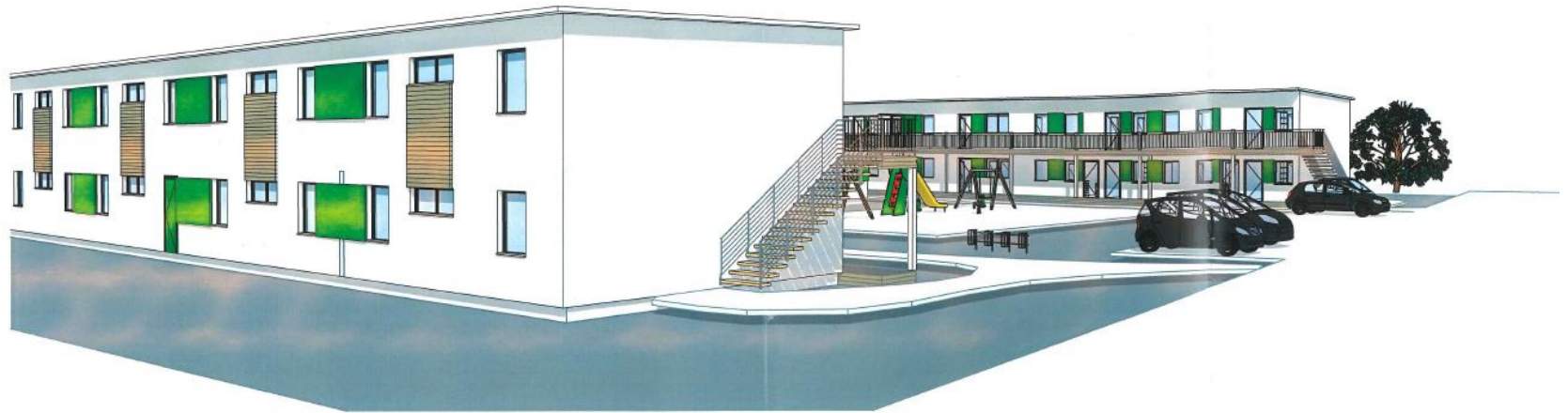


# Musteransicht

Dormagen



Mittendrin : Im Leben





## Perspektiven der weiteren Planung

Planung von öffentlich gefördertem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen mit geringerem Einkommen

Wenige sofort verfügbare Grundstücke –  
Planungsprozesse initiieren, um Voraussetzungen zu schaffen

Abstimmung mit dem Rhein-Kreis Neuss als Bewilligungsbehörde

Abstimmung mit potentiellen Investoren

**Dormagen**



**Mittendrin : Im Leben**

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

**Dormagen**



**Mittendrin : Im Leben**

# Ziele und Aufgaben des Welcome Centers

# Lageplan

## Dormagen



Mittendrin : Im Leben





# Ansicht Wohnunterkunft

## Dormagen



Mittendrin : Im Leben



### Fassade

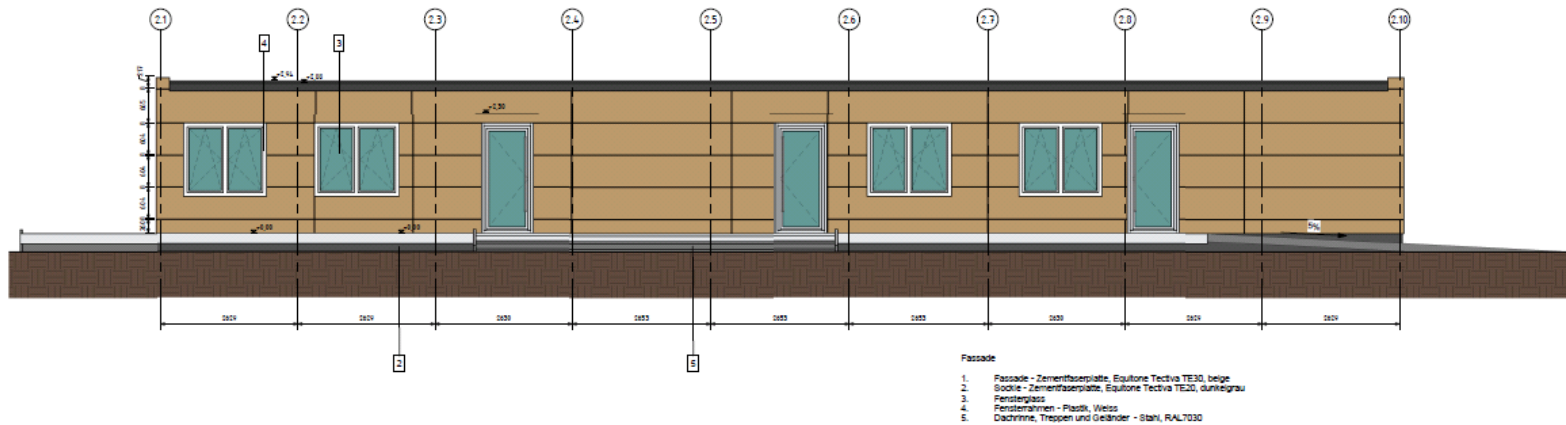
1. Fassade - Zementfaserplatte, Equitone Tectiva TE10, sand
2. Sockle - Zementfaserplatte, Equitone Tectiva TE20, dunkelgrau
3. Fensterglass
4. Fensterrahmen - Plastik, Weiss
5. Dachrinne, Treppen und Geländer - Stahl, RAL7030

Bauvorhaben/Projekt	Bauherr	Generalplaner	Architekt	Planinhalt	Gezeichnet
Flüchtlingsunterkünfte - Anlagen in Container-/Modulbauweise an zwei Standorten im Stadtgebiet Dormagen	Stadt Dormagen Eigenbetrieb Dormagen Mathias-Giesen-Straße 11 D-41514 Dormagen Tel.: +49 (02133) 257 896 Fax: +49 (02133) 257 355	Salutaguse Mõisamaa OÜ Pikk tn 33-5, EE-10133 Tallinn TEL +372 6 023323 FAX +372 6023 325	Kadarik Tõur Arhitektid OÜ Telliskivi tn 60 EE-10412 Tallinn TEL +372 5073704	Jens Siegfried Dipl. Ing. Architekt (FH) Ernst-Barlach-Strasse 20 D-40699 Erkrath TEL +49 211 2097741	Ansichten, Nord 1:100 A3  Plannummer SMH_KTA_DOR-L_Kieler Strasse Haus 1 20160204-AR-3.1
					Prif Hamer  Geprüft Klaus Burkhardt SMH

# Ansicht Gemeinschaftsgebäude



Mittendrin : Im Leben



<b>Bauherr</b> Flüchtlingunterkünfte - Anlagen in Container-/Modulbauweise an zwei Standorten im Stadtgebiet Dormagen	<b>Bauherr</b> Stadt Dormagen Eigenbetrieb Dormagen Mathias-Giesen-Straße 11 D-41540 Dormagen Tel.: +49 (0)138 257 816 Fax: +49 (0)138 257 355	<b>Generalplaner</b> Salitagus Hillemann OÜ Pikk tn 33-5, EE-10139 Tallinn TEL +372 6 023213 FAX +372 6023 325  Kaparik TÜR Architektid OÜ Tallinkivi tn 60 EE-10410 Tallinn TEL +372 5075764	<b>Architekt</b> Jens Siegfried Dipl. Ing. Architekt [FH] Ernst-Barlach-Strasse 20 D-40699 Enkath TEL +49 211 2097741	<b>Planinhalt</b> Ansichten, GÜG-West 150 A3-  <b>Plannummer</b> DM1_8TA_DOR-L_Kleiner Strasse Haus 2 00/0210-AR-3.3	<b>Gezeichnet</b> Fritz Hamer  <b>Geprüft</b> Klaus Buhhardt DM1
--	--	---	--	--	---

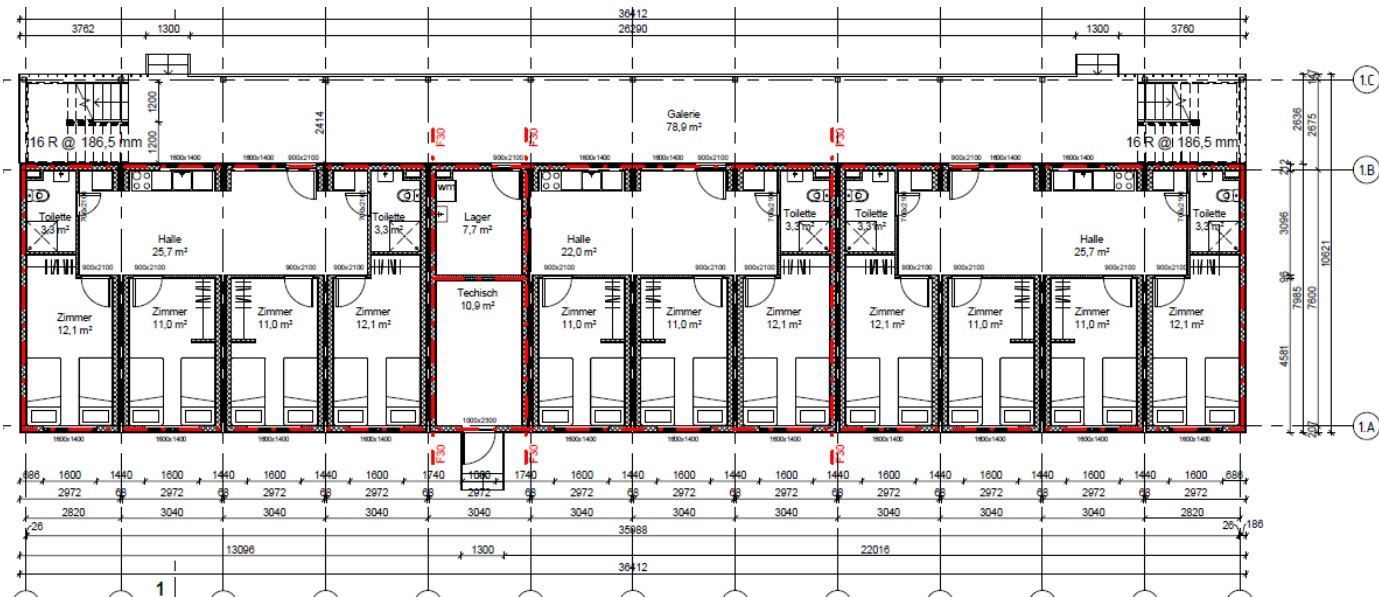


# Raumplan Haus 1

Dormagen



Mittendrin : Im Leben



# Raumplan Gemeinschaftsgebäude

## Dormagen



Mittendrin : Im Leben



# Orientierungsphase

**Dormagen**



**Mittendrin : Im Leben**

- Aufnehmen und Betreuen
- Anträge bearbeiten
- Informieren
- Beraten
- Werte vermitteln
- Spracherwerb fördern

# Orientierungsphase

**Dormagen**



**Mittendrin : Im Leben**

- Kennenlernen
- Profil erstellen
- Individuellen Unterstützungsbedarf feststellen
- Professionelle Hilfe einleiten

# Integration über Begegnung

Dormagen



Mittendrin : Im Leben

- Cafe Grenzenlos
- Integrationsrat
- Heimat- und Kulturvereine
- Sportvereine
- Verbände
- .....

# Ziele und Aufgaben des Welcome Center



- **Aufgaben:**
  - Versorgung
  - Hilfe zum eigenverantwortlichen Leben in Dormagen / Deutschland
- **Ziele:**
  - Frühzeitiger Beginn der Integration

**Dormagen**



**Mittendrin : Im Leben**

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit

# Möglichkeiten zum Erwerb von Sprachkompetenzen





## Was bietet die VHS an?

- Alphabetisierung für deutsche Muttersprachler
- Rechtschreibung
- Allgemeine Integrationskurse für Migranten
- Integrationskurse mit Alphabetisierung für Migranten
- Deutsch für Alltag und Beruf B2+

# Fokus Integrationskurse

---

Flaggschiff der Integrationsarbeit

➔ Allgemeine Integrationskurs

Aufbau: 6 - 9 Sprachmodule (je 100 UE)  
Prüfung: DTZ  
Orientierungskurs (60 UE)  
Prüfung: Test Leben in Deutschland

Lehrmittel: Berliner Platz, Band 1-3

Ziele: a) sprachlich B1- Kenntnisse (GER)  
b) rechtlich - Einbürgerung

# Zahlen

## Entwicklung Anzahl der Teilnehmenden

Jahr	Anzahl Teilnehmer	
2010	<b>838</b>	
2011	729	
2012	854	
2013	923	
2014	896	
2015	<b>1173</b>	
1/2016	318 Stand: Februar 2016	+84 Anmeldungen auf Warteliste, davon 64 für Modul I (u.a. Alpha)

# Zahlen

## Entwicklung Anzahl der Kurse mit Unterrichtseinheiten (UE)

Jahr	Kurse	UE
<b>2010</b>	<b>50</b>	<b>3086</b>
2011	49	3069
2012	52	3525
2013	58	4098
2014	62	4110
<b>2015</b>	<b>72</b>	<b>5076</b>
<b>1/2016</b>	<b>59</b>	<b>4094</b>

# Was dann?

---

Deutsch für Alltag und Beruf B2 +  
3 Module (keine BAMF-Förderung)

**Ziel:** TELC-Prüfung Deutsch für den  
Beruf B2 +

# Wer kommt zu uns?

---

- Personen mit und ohne Aufenthaltsgestattung

- a) Mit Aufenthaltsgestattung:

- Finanzierung des Kurses über BAMF

- Betrifft Personen mit:

- Verpflichtungen durch Ausländeramt
    - Eingliederungsvereinbarungen Jobcenter
    - Menschen aus Iran / Irak/ Eritrea / Syrien mit guter Bleibeperspektive

# Wer kommt zu uns?

---

## b) Flüchtlinge ohne Aufenthaltsgestattung im laufenden Verfahren:

- Förderung Familienpass
- Einstiegskurse nach § 421 SGB III, Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz (320 UE)
  - 2 Kurse in Dormagen → davon 1 Kurs VHS, 1 Kurs IB
  - 1 Kurs in Rommerskirchen über VHS
- Förderung über weitere Drittmittel der BA
  - BA Maßnahme Early Intervention (300 UE) im Geschäftsstellenbezirk Mönchengladbach

# Bedarfslage, VHS-Dormagen, Stand 01.03.2016



## **Warteliste:**

60 Personen stehen auf der Warteliste für  
Modul 1 (Beginn Mai 2016)  
= **3** Integrationskurse (20 TN)

## **Sprachenberatung:**

140 Personen haben Termin für Sprachenberatung bis  
04/2016  
= **7** Integrationskurse (20 TN)

**Fazit: 10 zusätzliche Integrationskurse (20TN)**



# Bedarfslage

---

## ■ Information – Ausländeramt (Stand: 16.2.16)

360 Personen werden jetzt vom BAMF registriert (inkl. Kinder)

- 70 Personen v. Westbalkan
- 290 Anerkennungen werden erwartet (Syrier und Iraker)

Ca. 200 Anerkennungen erwachsene Personen mit positiven Bescheiden erwarten wir ab Mitte / Ende April in der VHS

**Fazit: 10 zusätzliche Integrationskurse (20 TN)**

# Bedarfslage

---

- 790 Personen befinden sich im laufenden Asylverfahren
- Davon 370 Personen mit BÜMA  
(Bescheinigung über Meldung als Asylsuchender)  
= 260 Personen (abzgl. Kinder)

**Fazit: 13 zusätzliche Integrationskurse**

# Ausblick:



Stand 2015:

16 Integrationskurse VHS Dormagen/keine weiteren Träger

Stand März 2016:

**30** zusätzliche Integrationskurse

Erwartet werden für 2016:

1300 weitere Flüchtlinge = etwa 800 TN (abzgl. Kinder)

**40** zusätzliche Integrationskurse

**= 70 Integrationskurse für 2016!**

# Wie können wir das bewältigen?

---



Wir benötigen:

- Personalressourcen
- Qualifizierte Kursleiter und Sozialpädagogen
- Räume (zentral!)
- Engagement
- Enthusiasmus

# Acht offene Sprachencafés in Dormagen



- ✓ die Cafés bieten auch Sprache, sind inhaltlich aber breiter aufgestellt
- ✓ es gibt montags in der VHS und dienstags von den Baptisten ein **reines** Sprachangebot
- ✓ ein Angebot der Caritas richtet sich an Menschen, die schon Sprachkenntnisse mitbringen

## **Planung:**

- ✓ Zwei weitere Cafés in der Moschee und in Nievenheim



Vielen Dank für Ihr Interesse!

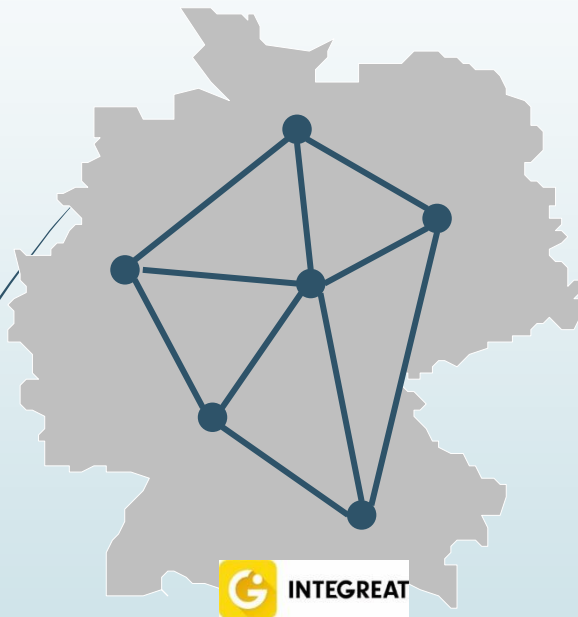


Der mobile Alltagsguide für Geflüchtete

# Integreat Dormagen

2. Kommunale Entwicklungskonferenz  
– Vom Flüchtling zum Nachbarn

# Ziel

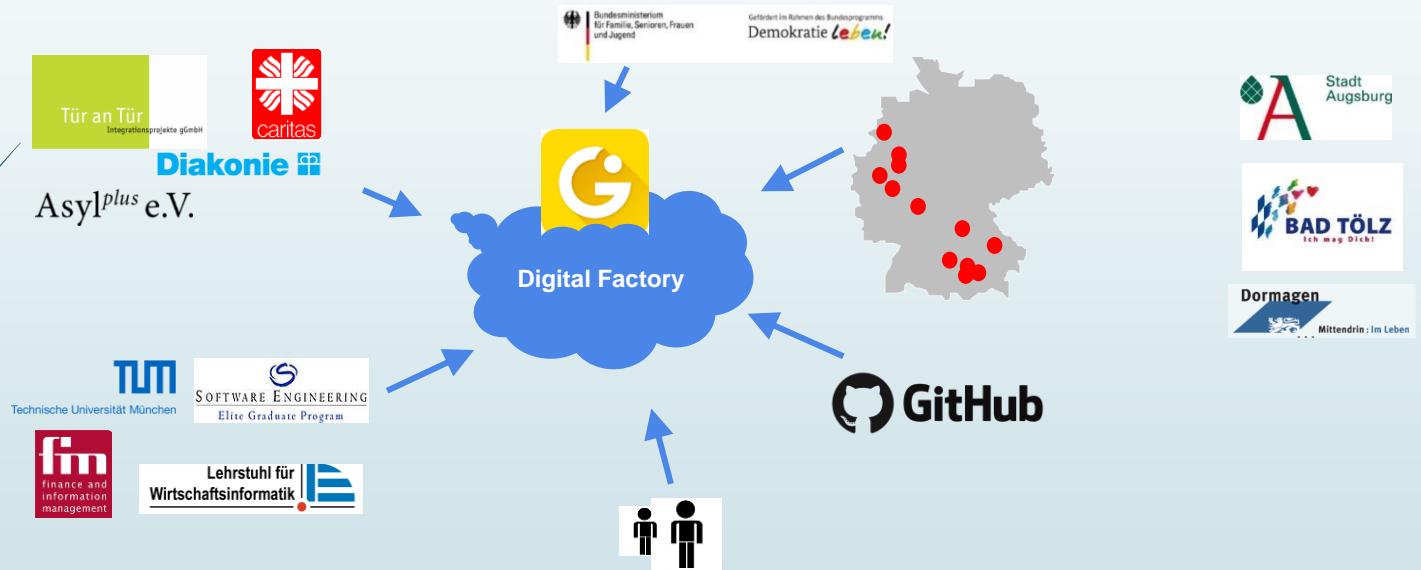


**Unser Projekt Integreat ermöglicht den einfachen Informationsfluss zwischen Kommunen, Hilfsorganisationen und Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund.**

- ▶ Stellt Geflüchteten im Alltag wichtige Informationen in einer mehrsprachigen, offline nutzbaren App zur Verfügung
- ▶ Leicht von lokalen Kommunen zu adaptieren



# Beteiligte Institutionen



# Integreat hilft den Asylsuchenden

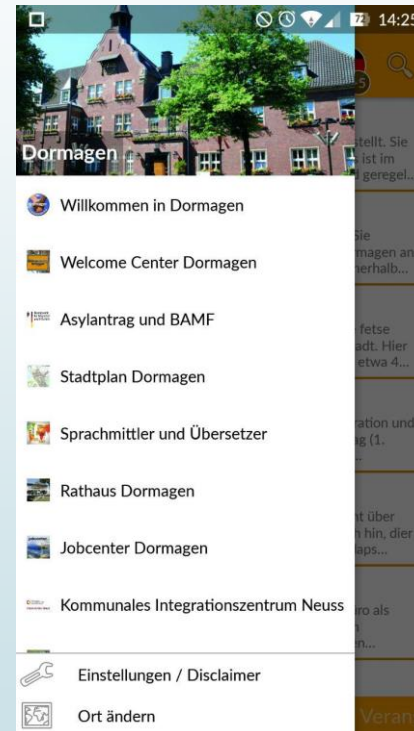
- Asylsuchende haben oft kein mobiles Internet
- Ca. 70% aller Asylsuchenden haben (Android-) Smartphones
- Flüchtlingsthematik hat hohe Dynamik, die Inhalte ebenfalls
- Behörden und Initiativen werden entlastet, auch wenn Integreat die Asylberatung nicht ersetzen kann
- Wir bündeln lokale Informationen, Termine und Tipps verschiedener Behörden, Initiativen und Projekte



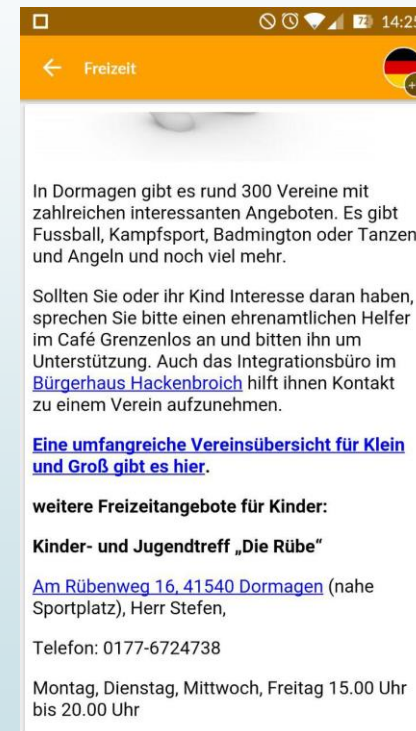
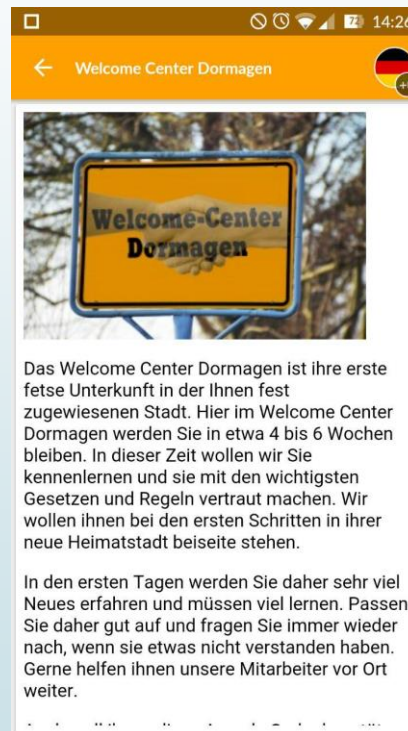
# Welche Features hat die Lösung?

- **Kostenlose Nutzung** (gemeinnützig und unkommerziell)
- **Mehrsprachige Inhalte** können angeboten werden
- **Einfaches Einpflegen** der Inhalte über eine Website (CMS Backend)
- **Kalender** für Termine und Events (z.B. Deutschkurse)
- **Kollaborative Plattform** durch Einbindung weiterer Institutionen
- **Qualitätssicherung** durch Benutzerrollen und Freigabeprozesse
- **Nachhaltig und langfristig** durch gesicherte Stellen und Standardtechnologien

# Willkommen in Dormagen



# Das Frontend: App



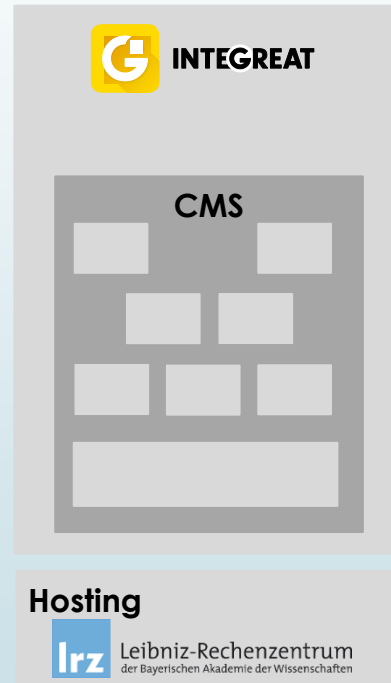
# Integreat ist mehr als nur eine App

- **Als Handy-App:** Mehrsprachig, offline und immer dabei
- **Als PDF:** In der Beratung als zus. Hilfsmaterial
  - Auswahl von relevanten Kapiteln zum Ausdrucken (auch mehrsprachig)
- **Als Web-App**  
Responsive Website
- **Als zentrale Informationssammlung**  
Relevante Informationen auf einer Plattform



# Integreat als Plattform

Kommune (und  
Beteiligte) pflegen  
Informationen ein



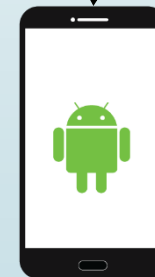
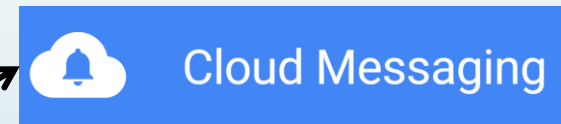
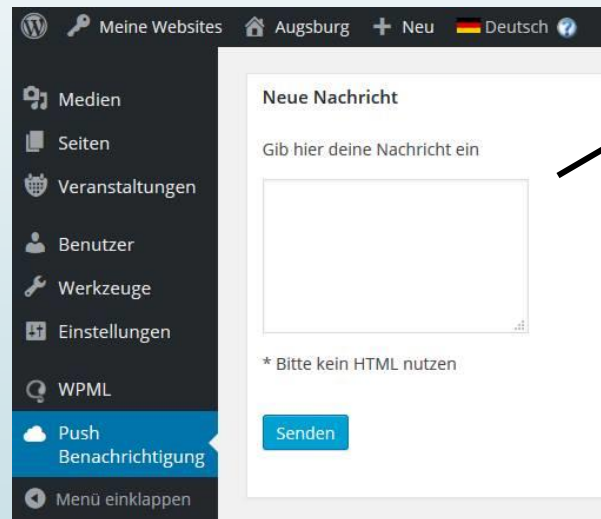
Geflüchtete nutzen die  
mobile App





# Push-Nachrichten

- Neuste Nachrichten direkt aufs Handy pushen (an alle App-Nutzer in Dormagen)





# Zukünftige Features



- Gefilterte Informationen nach dem **Lebenslagenkonzept** (z.B. abhängig von Unterbringungsart, familiärer Situation, Zeit in Deutschland)
- Versionen für andere mobile Betriebssysteme (iOS) oder **Cross-Platform-Lösung**
- Accounts für die Nutzer um ein **Profil** für die Jobsuche zu pflegen oder Fragen in Diskussionsgruppen zu posten
- Plattform zur Suche von Jobs bzw. Matching mit Unternehmensanforderungen

# Integreat Dormagen Historie und Zukunft

**11.02.2016  
15:00 Uhr**

Vorstellung von  
Integreat bei  
der Stadt-  
verwaltung

**11.02.2016  
15:30 Uhr**

Entscheidung  
über Einführung  
von Integreat  
Dormagen

**05.03.2016  
Integrations-  
konferenz  
Dormagen**

Vollständige  
Inhalte in  
deutscher  
Sprache

Automatische  
Übersetzungen  
ins Englische,  
Serbische,  
Persische,  
Arabische und  
Französische

## Nächster Schritt

Verbreitung  
und Bekannt-  
machung von  
Integreat  
Dormagen

Vollständige  
Übersetzung in  
alle  
unterstützten  
Sprachen


# Kontakt


Vielen Dank.


**Integreat**

[info@integreat-app.de](mailto:info@integreat-app.de)

[integreat-app.de](http://integreat-app.de)

 [integreat.slack.de](https://integreat.slack.de)

 [.com/integreatapp](https://facebook.com/integreatapp)

 [.com/Integreat](https://github.com/Integreat)

**Dormagen**



Mittendrin : Im Leben

## 2. Kommunale Entwicklungskonferenz „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ 05.03.2016





# Ohne ehrenamtliches Engagement geht es nicht!

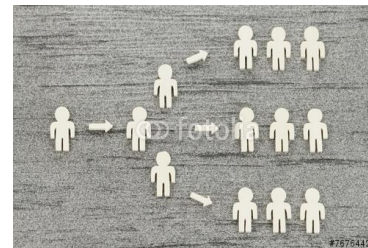
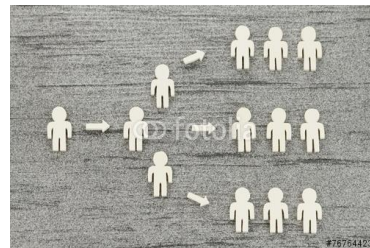
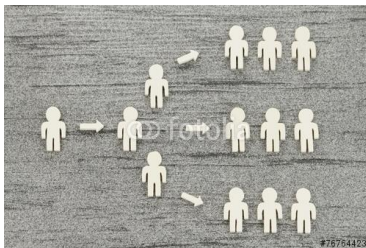
- Sprache
- Orientierung
- Alltagshilfe
- Behördenangelegenheiten
- Gesundheit
- Dolmetschen
- Freizeit
- Wohnungssuche
- Integration





# Strukturaufbau des Ehrenamtes

- ▶ Aufbau der Struktur erfolgt über die Stadt Dormagen
- ▶ Träger als feste Ansprechpartner vor Ort
- ▶ Teamsprecher des ehrenamtlichen Angebotes
- ▶ Erstgespräch mit neu interessierten Ehrenamtlern und Ehrenamtlerinnen erfolgt über die FreiwilligenAgentur der Diakonie
- ▶ Profiling und Führungszeugnis
- ▶ Vermittlung in ein passendes Angebot durch die Diakonie
- ▶ Weitergabe an die Stadt Dormagen zur Vermittlung in eine Patenschaft





## Profilbogen

---

Vorname, Name

---

Beruf (Erwerbstätig, Arbeitslos, Hausfrau, Rentner oder Schüler etc. ) Geburtsdatum

---

Anschrift/ Ortsteil

---

Mobiltelefon

---

Telefon

---

E-Mail/ Sonstiger Kontakt

---

Mobilität (PKW, Bus etc.)

---

---

Vorstellungen zum Aktionsradius( z.B. nur Stadtteilbezogen, Gebiet Dormagen,  
Gebiet Rhein-Kreis Neuss, über den Rhein-Kreis Neuss hinaus

# Dormagen



Mittendrin : Im Leben

**Bitte kreuzen Sie in der Tabelle die Zeiten an, zu denen Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten**

zeitlicher Rahmen, Besonderheiten, Beachtung von Urlaubs- und Ferienzeiten  
Ich könnte mir vorstellen, in folgenden Bereichen ehrenamtlich tätig zu werden:

Sprache/n	<input type="checkbox"/>
Welche?	<input type="checkbox"/>
Als Dolmetscher als Lehrer der deutschen Sprache	<input type="checkbox"/>
Aufbau von Strukturen	<input type="checkbox"/>
Handwerk	<input type="checkbox"/>
Kleine Reparaturen, Kleinmöbel aufstellen	<input type="checkbox"/>
Umzugshilfe	<input type="checkbox"/>
Hilfe bei Anträgen und Formularen	<input type="checkbox"/>
Begleitung bei z.B.	<input type="checkbox"/>
• Behördengängen	<input type="checkbox"/>
• Arztbesuchen	<input type="checkbox"/>
• Einkäufen	<input type="checkbox"/>
• Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>
Hausaufgabenbetreuung zuhause oder in einer OGS	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>
Eigene, ergänzende Beschreibung	<input type="checkbox"/>





Ich habe Interesse folgenden Personenkreis schwerpunktmäßig zu unterstützen:

- Erwachsene
- Kinder
- Familien
- Alleinstehende
- Männlich  weiblich
- Langfristig  kurzfristig/ wechselnde Personen
- 

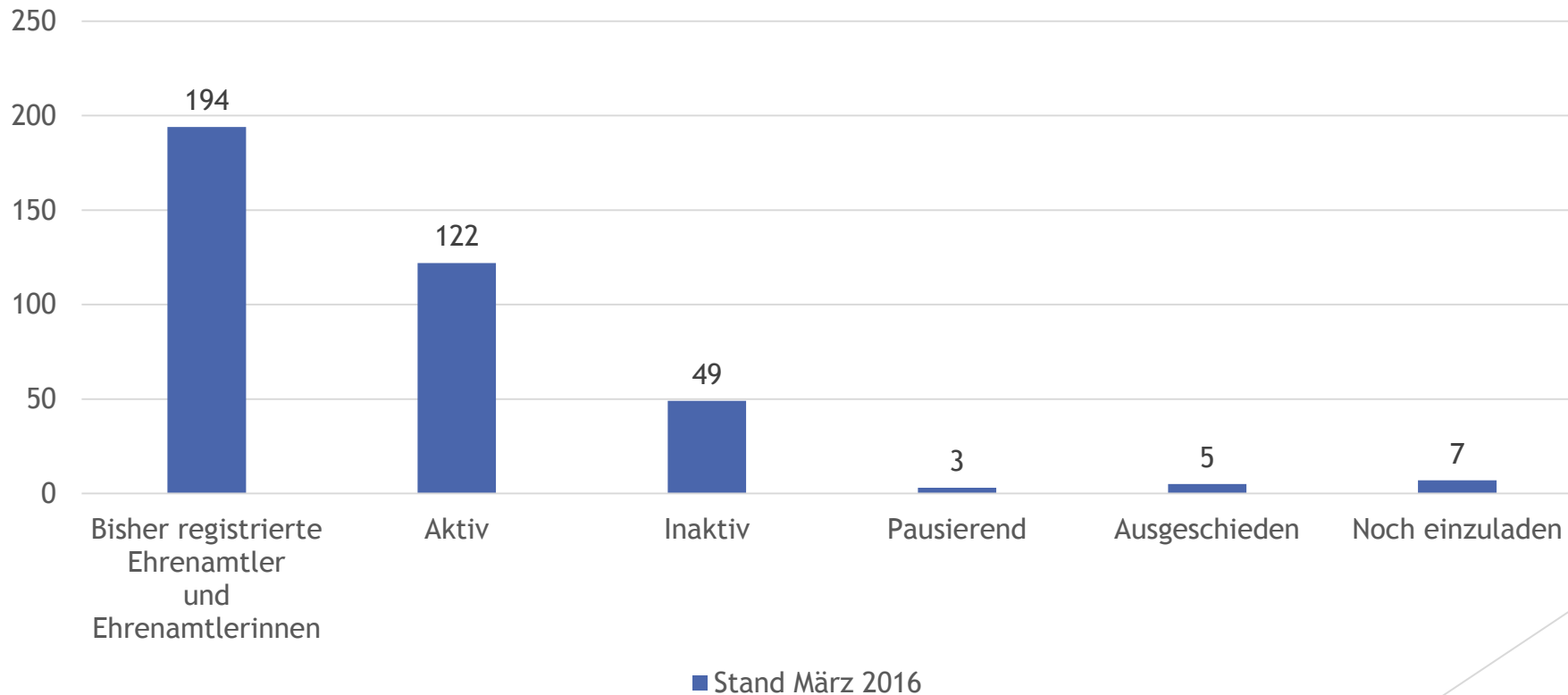
### Für welchen Personenkreis möchten Sie nicht ehrenamtlich tätig werden?

- Bei Personen/ Familien bei denen mit einer Abschiebung zu rechnen ist
- Personen mit einer bestimmten Religionsbekennung  Welche? \_\_\_\_\_
- Personen mit einer (nicht ansteckenden) körperlichen Erkrankung, wie z.B. HIV, Hepatitis o.ä.
- Personen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung
- Personen mit schlechter Körperhygiene
- Sonstige Angaben: \_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

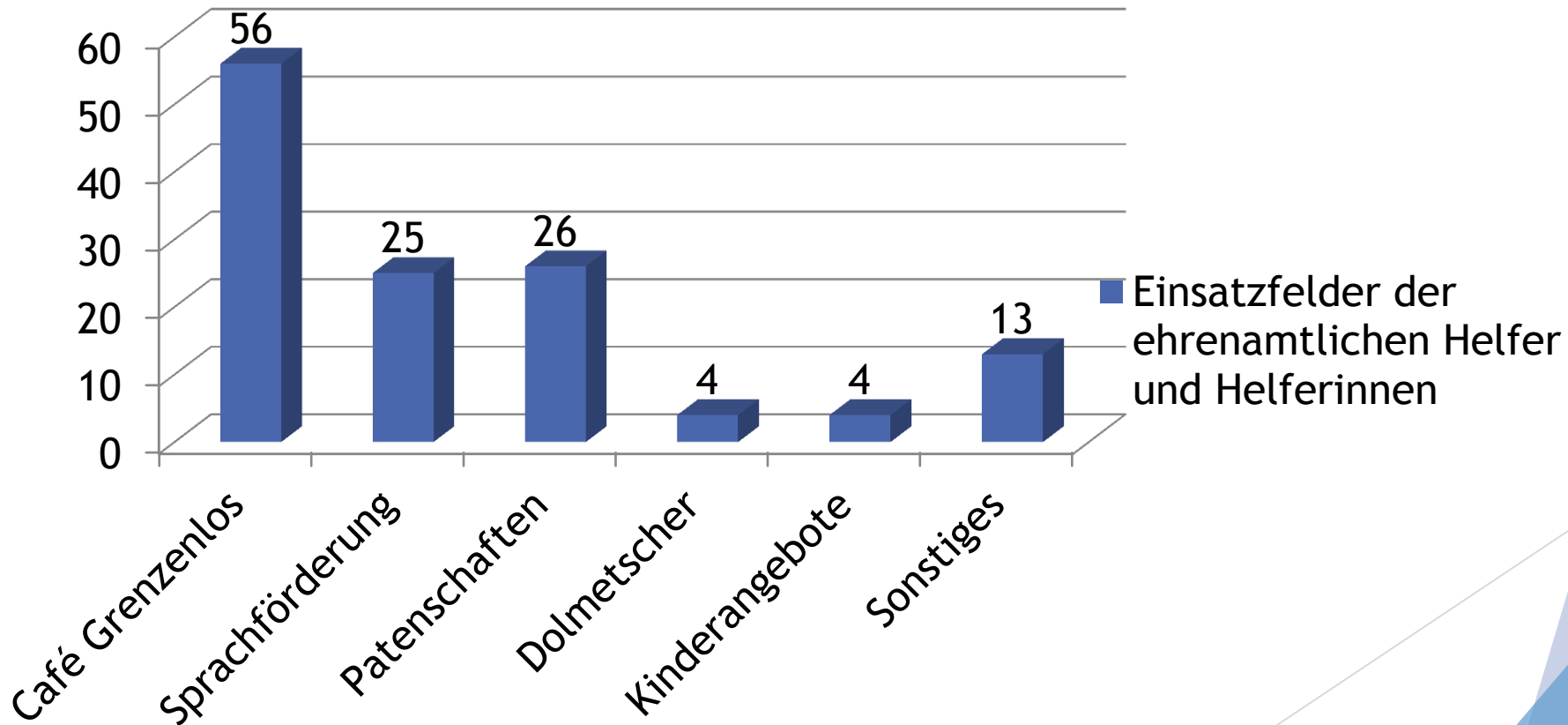


# Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Zahlen





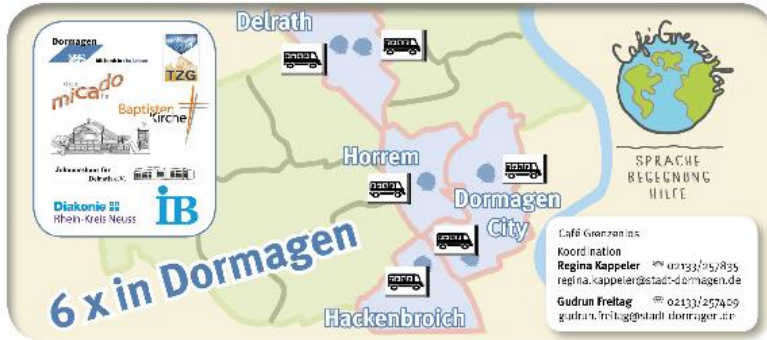
# Einsatzfelder








# Einsatzfelder im Überblick

## 6x Café Grenzenlos:



## Sprachförderung

- VHS: Jeden Montag 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- Baptistengemeinde: Jeden Dienstag von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
- Heuwold: Jeden Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

 <p><b>Delrath:</b> Im Grund 1n 41542 Dormagen</p> <p>885, 886, 887 S11 Delrath/Kirche</p> <p>Montag / يوم الاثنين من الساعة 16.00-17.30 h Ponedeljak / E hënë / Monday</p>	 <p><b>Hackenbroich:</b> Salm-Rifferscheidt-Allee 20 41540 Dormagen</p> <p>881, 882, 885 Mainsstraße</p> <p>Dienstag / يوم الثلاثاء من الساعة 15.00-17.00 h Utorak / E martë / Tuesday</p>	 <p><b>Horrem:</b> Burhenstr. 7 41540 Dormagen</p> <p>882 Wellerstraße</p> <p>Mittwoch / يوم الأربعاء من 15.00-17.00 h Jeharshnë / Sreda / E mërkurë / Wednesday</p>
--	---	---

 <p><b>Delrath:</b> Johannesstraße 73 41542 Dormagen</p> <p>885, 886, 887 S11 Delrath/Kirche</p> <p>Mittwoch / يوم الأربعاء من الساعة 10.00-12.30 h Jeharshnë / Sreda / E mërkurë / Wednesday</p>	 <p><b>Dormagen-City:</b> Kölner Straße 36 41539 Dormagen</p> <p>886, 887 Kölner Straße</p> <p>Donnerstag / يوم الخميس من الساعة 17.00-22.00 h Ûetvrtak / E enjte / Thursday</p>	 <p><b>Rheinfeld:</b> Burger-Schützen-Allee 1 41539 Dormagen</p> <p>886, 887 Schützenplatz</p> <p>Samstag / يوم السبت من الساعة 15.00-17.00 h Shnë / Subota / E shtunë / Saturday</p>
--	---	--

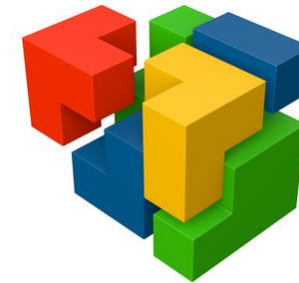
## Mutter-Kind-Gruppen/ Kinder

- Kita Hackenbroich
- Kita Rheinfeld



## 2.2 Das Konzept des Café Grenzenlos

- ▶ Flächendeckende und fußläufige Anlaufstelle für Flüchtlinge
- ▶ Entzerrung in den Unterkünften
- ▶ Begegnung mit Deutschen und Gleichgesinnten
- ▶ Unkomplizierte Kontaktaufnahme zu ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen
- ▶ Niedrigschwellige, unmittelbare und mittelbare Hilfestellung
- ▶ Entstehung von selbst gesuchten Patenschaften
- ▶ Integration





# Ziele und Visionen

- ▶ Interessen und Ideen der Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen nutzen und weitere strukturelle Angebote schaffen
- ▶ Bessere Vernetzung der Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen untereinander
- ▶ Regelmäßige Treffen der Teamsprecher
- ▶ Ausbau von Informationsfluss über Internetplattform „Helfen in Dormagen“
- ▶ Fortbildung für ehrenamtliche Helfer und Helferinnen
- ▶ Ausbau des Reflexionsangebotes
- ▶ Einführung einer Anlaufstelle als Krisenintervention





## Kooperations- und Netzwerkpartner im Überblick

- ▶ FreiwilligenAgentur der Diakonie
- ▶ Caritasverband
- ▶ Internationaler Bund
- ▶ Jugendmigrationsdienst & Café Micado
- ▶ Die Tafel Dormagen
- ▶ Baptistengemeinde Dormagen
- ▶ Technologiezentrum Glehn
- ▶ Johanneshaus für Delrath e.V.
- ▶ Ev. Kirchengemeinde Dormagen
- ▶ Kath. Pfarrgemeinde St.Gabriel Delrath
- ▶ Jobcenter Dormagen
- ▶ Integration Point Neuss
- ▶ Agentur für Arbeit
- ▶ Ditib Moschee
- ▶ VHS Dormagen
- ▶ Familienforum Edith Stein

## II. Kommunale Entwicklungskonferenz – Vom Flüchtling zum Nachbarn

### Dokumentation Workshop Frühe Hilfen

#### 1. Flüchtlingsgruppe für mit Kindern unter 6 Jahren im Kath. Familienzentrum St. Katharina



- 5 Familien in einer Gruppe
- Integration in Regelangebote
- Begleitung im Einzelfall
- Sprachförderung
- Unterstützung durch ehrenamtliche Paten
- Kosten ca. 3000 € im Jahr
- Weitere Gruppe im Haus der Familie

#### 2. Mutter-Kind Gruppe des familienforum edith stein in der Einrichtung am Wäldchen

- Beim ersten Treffen ist keiner gekommen
- Alle Familie wurden persönlich in Ihren Zimmer aufgesucht, um für das 2. Treffen einzuladen
- Niederschwelliges Angebot
- Pädagogische und Ehrenamtliche Begleitung der Gruppe
- Begleitung durch Dolmetscher



- Finanzierung über Elternstart NRW (nur vorübergehend)

### 3. Familienhebamme

- Violetta Misch Familienhebamme unterstützt auch Flüchtlingsfamilien ab der Schwangerschaft
- Zur Zeit 5 Flüchtlingsfamilien in Begleitung
- Ressourcen könnten knapp werden und müssten aufgestockt werden

### 4. Hilfen zur Erziehung

- Zugang zum Jugendamt am besten mit Dolmetscher und Begleitung nach Terminvereinbarung

### Empfehlung an die Verwaltung / Politik

- Mutter-Kind Gruppen flächendeckend ausbauen in Kooperation mit den Flüchtlingseinrichtungen und den Familien Zentren / Kitas
- Finanzierung solcher Gruppen durch die Stadt sicherstellen
- Angebot Familienhebamme bei Bedarf flexibel und zügig ausbauen
- Unterstützung der Fachkräfte, Kinder und Familien mit schweren traumatischen Erfahrungen (Angebot des DKSB „sehen, verstehen, handeln“). Ausbildung einiger erfahrener Fachkräfte mit dem Angebot des DKSB als Multiplikator für die Stadt Dormagen, um dann flächendeckend ein Unterstützungsangebot aufbauen zu können.
- Flüchtlinge die einen beruflichen pädagogischen oder sozialen Hintergrund haben in die Ehrenamtsarbeit einbeziehen als Unterstützung der Regelsysteme.
- Fachtagung zum Thema interkulturelle Handlungskompetenzen für die frühen Hilfen
- Begegnungen in den Stadtteilen zwischen jungen Müttern ermöglichen
- Überbelegungen in den Kindertagesstätten vermeiden

## 2. Entwicklungskonferenz „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ vom 05.03.2016

### Workshop: Grundschule und Jugendhilfe

#### **Ist- Stand (Was haben wir?):**

- Grundschulen -> Sprachförderung während des Unterrichts
- freie Träger der Jugendhilfe
- offene Ganztagschule-> Lesegruppen
  - >Schreibwerkstatt
  - >Ehrenamt
  - >Sport
  - >Dolmetscher
  - >Sprachförderung
- Sprachangebote durch Vereine

#### **Was brauchen wir?**

- Ressourcen: a) Personal/Helfer
  - b) Räumlichkeiten
  - c) Materialien
- Basisstandards für Alle
- Qualifikation z.B. über Fortbildungen
- Austausch/ Informationsfluss
- formelle Hürden erleichtern oder aufheben (Zuschüsse)
- Wege verkürzen/ vereinfachen (KI)
- geschultes Personal/ Fachleute für den Umgang z.B. mit traumatisierten Flüchtlingen
- Offenheit und Transparenz im Vorfeld

## 2. Entwicklungskonferenz „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ am 05.03.2016

Workshop: Kinder und Jugendliche in weiterführenden Schulen und der Jugendhilfe

Ehrenamt	Politik	Schule	Verwaltung
-Patenschaften auch für die Familien mit kleinen Kindern übernehmen	-> <b>Infrastruktur:</b> -keinen Wahl“kampf“	-Eltern für Mitarbeit im Unterricht gewinnen (analog „Leseeltern“ an Grundschulen)	->Eine <b>Zuständigkeit für Vernetzung/ Information nach innen und außen:</b> -Fürsorge sichern -Vernetzung fördern
-Flüchtlinge für das Ehrenamt gewinnen (z.B. Kochkurse, Tanzen, Musik, Sprache, Kultur)	-Vertrauen in die Fachlichkeit	-Eltern für Sprach-“Kurse“ für erwachsene Flüchtlinge gewinnen	
-„Biete/Suche Schwarzes Brett“	-Vertrauen in Verwaltung	-Räume	-Schule als kulturellen Raum nutzen
-Schüler helfen Schülern	-Schaffung von Infrastruktur	-Die Schüler sollen nicht nur Deutsch lernen, sondern auch andere Fächer	-bessere Infostruktur
-Muttersprachliche Vorlesepaten für Bibliothek	-schnellere Bearbeitung der Asylanträge	-Zusammenarbeit mit (Fach-) Hochschule, Stichwort: Praktika	-schnellere Abläufe
-Ehrenamtler/Senioren, die Jugendliche in Schule/ Praktikum/ Ausbildung begleiten und Beziehung gestalten	-WG-Angebote subventionieren für Studierende und Flüchtlinge (z.B. kostenfreie Wohnungen für Studis)	-Deutschförder von guten Schülern	-Herkunftssprachlichen Unterricht koordinieren und ausweiten
-Flüchtlinge in die Aufgabenbewältigung einbeziehen -Paten für den Übergang in die Berufswelt	-> <b>Personal:</b> -Lehrerstellen  -flexible Besetzung der Stellen	-Schüler AG „Integration“ -Sie sollen nicht nur schreiben und lernen, sondern auch sprechen lernen	-Information nach „innen“ -Austausch zwischen Organisatoren/ Lehrkräften an Schulen (RS, BvS, BBZ)institutionalisieren
-Hartz IV Empfänger in das Ehrenamt miteinbeziehen bzw. gewinnen	-Druck auf KMK-> Änderung der Stellenzulage	-Klärung des Unterstützungsbedarf (AO-SF)	-bessere Information in Bezug auf Zuständigkeiten für Schulangelegen-

-Engagement von Vereinen aus Sport/ Kultur,...

**-> Ressourcen:**

-Bereitstellung von Ressourcen (personell, räumlich, Sachkosten)  
-Raumangebot vergrößern/ mehr Räume  
-Raumausstattung verbessern/ Klassen einrichten/ Technik  
-Integrationsstellen erhöhen;  
Poollösung  
-Inklusionsstellen (Budget) erhöhen;  
Poollösung

-Unterricht in Landeskunde und sozialen Lernen  
-zusätzlicher Sprachunterricht für nicht-deutschsprachige Schüler und Patenschaften direkt in der Schule mit älteren Schülern  
-mehr Motivation haben von Lehrern oder von Schülern  
-Sprecher der Seiteneinsteiger-Klasse in SV aufnehmen  
-Alltagsorientierter Unterricht! Werte, Haltungen unserer Gesellschaft vermitteln  
-ganzheitliche Bildung von Anfang an: D, KU oder MU, SP, M  
-„Willkommenskultur“ an Schule und Zuteilung von „Paten“ (gleicher Sprachraum)  
-Schnittstelle Beruf  
-sollen nicht nur die Hochsprache lernen, sondern auch die Umgangssprache lernen  
-Aufgeschlossenheit und Interesse an anderen Kulturen;  
Akzeptanz der Andersartigkeit

-Raum schaffen für Begegnungsmöglichkeiten

---

---

## 2. Entwicklungskonferenz „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ vom 05.03.2016

Workshop: Jugendliche und junge Erwachsene in Berufsorientierung, Ausbildung und Arbeitsmarkt

Ist Stand (Was haben wir?)	Was brauchen wir? Was wird zeitnah benötigt? (Berufsorientierung/ Schule/Ausbildung/ Beruf)	Welche Ideen haben wir zur Umsetzung? (Berufsorientierung/ Schule/ Ausbildung/ Beruf)	Die drei wichtigsten Schritte/ Ideen/ Empfehlungen
<p><b>JMD:</b>            -klären, beraten, vermitteln            -Qualifikation, Gesundheitszustand familiäre Situation            -Sprachstatus/-förderung? Weitere?            -niederschwellige Sprachangebote            -Vermittlung in weitere Angebote z.B. Integrationskurs</p> <p><b>DW/ „Die Rübe“:</b>            -Profilpass Stärken+ Ressourcenanalyse            -Projekt Soziale Stadt</p> <p><b>BBZ:</b>            -Kooperationsprojekte mit DW/JMD            -Einbindung, Check In+ Arbeitgeber            -Kontakt zu Dormagener Firmen-&gt; Praktika            -2 internationale Förderklassen inclusive zugewanderte aus EU-Ländern            -Profilpass wird erhöht „Demokratie leben“ (Kreis/Caritas/Diakonie)= Träger            -kulturelle Vielfalt auf dem Briefweg            -Patenschaften zwischen Schulen bzw. Schülern</p>	<p>-Sprachberatung            -Vermittlung in Sprachangebote            -Aufbau weiterer Sprachförderung            -Schulabschluss nachholen für minderjährige Schulpflichtige (Flüchtlinge)            -Netzwerk erweitern bzw. Bekanntmachen            -Praktikumsplätze + Ausbildungsplätze vermitteln-&gt; systematische Wege erkennen von Qualifikation            -zusätzlicher Unterricht für gute Flüchtlinge (finanziert von Spenden) Kompass D            -Praktikumsplätze über die Kommunen akquirieren            -Kontakt zu Lehrlingswart der HWK            -Sprachförderung (B2+) für Ausbildung und Beruf            -Projekte zusammenführen/ Synergien/ kanalisieren            -Verständnis für die Betroffenen            -sinnvolle Beschäftigung für Übergänge/ Wartezeiten+ Sprache (Leerlaufzeiten)</p>	<p>-verschieben von Prüfungen-&gt; B2 Abschlussprüfung verschieben            -Integreat-App: Bündelung der Information            -Wiederholung des Treffens/ Fortsetzung ½ Jahr            -Ausbildungsinitiative für Flüchtlinge+ Migranten            -mehr Geld für Sprachkurse</p>	<p>-1.zentraler Ansprechpartner für Arbeitgeber in der Kommune            -2. Ausbau Sprachmodule B2+ (Basis für Ausbildung/ Arbeit)            -3. Qualifizierungsjahr (analog Vorschlag Weber BBZ)            -&gt;individuell            -&gt;dual            Inclusive Profilanalyse+ Anpassung von Qualifizierung der jeweiligen Berufe            -4. Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen            -Fortsetzung</p>

<p><b>„Café Grenzenlos“:</b> -Profilbögen</p> <p><b>Kompass D:</b> -5-6 Flüchtlinge aus Dormagen</p> <p><b>VERA:</b> -Hr. Brocher/ Vermeidung Ausbildungsabbrüche/ Lotse ehrenamtlich</p> <p><b>HWK, Hr. Thiel:</b> -Lernorte des Handwerks-&gt; Orte zur Verfügung stellen, wo man Praxis üben kann+ darstellen kann -Aufbau von Profilierungsstrukturen für die Einzelnen</p> <p><b>KaOa:</b> -kein Abschluss-&gt; Potentialanalyse mit IB/BZNR -ohne Anschluss-&gt; Einbindung</p> <p><b>Alle Schulen:</b> -Schnupperpraktika/ Berufserkundung</p> <p><b>IHK:</b> -Kölner Vorbild, Ansprechpartner über BM</p> <p><b>Integration Point/ BA:</b> -Angebote von Arbeitgebern für Praktika + Ausbildung</p> <p><b>KIZ:</b> Kommunales Integrationszentrum  <b>Job Center:</b> Dormagener Weg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Ausbau der Sprachförderung</li> <li>-Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse</li> <li>-„Werkstattjahr bzw. Starthilfe“ 1 Jahresprogramm</li> <li>-Einbindung Betriebe, die besonderen Bedarf haben</li> <li>-rechtskräftig übergreifende AgH Arbeitsgelegenheit+ Sprachangebot</li> <li>-rechtliche Voraussetzung für die Betriebe/ Unternehmer klären+ veröffentlichen für Praktika etc.</li> <li>-passgenauere Zuweisung der Flüchtlinge an die jeweiligen Schulen/ BBZ</li> <li>-mehr Lehrkräfte</li> <li>-menschliche, individuelle Begleitungen/ Paten</li> <li>-Zielsetzung für Flüchtlinge</li> <li>-Ausbau der Patenschaften</li> <li>-Strukturlotse für Paten</li> </ul>		
--	---	--	--

### 1. Wo werden noch Ehrenamtler/innen benötigt?

- Fahrdienst bei Insellage
- Dolmetscher, die vor Ort greifbar sind
- Im Vereinsgeschehen
- Kulturbegleiter
- Schule/ Kita/ OGS
- Umzugshilfen
- Möbelsammlungen
- Fahrradannahme und Reparatur
- In den Unterkünften (Hauseltern?)
- Wertevermittlung
- Begleitung von Kindern und Jugendlichen
- Förderung/ Entwicklung vom Flüchtling zum Ehrenamtler

### 2. Was braucht ein Ehrenamtler/eine Ehrenamtlerin?

- Übergeordneter Koordinator/ Lotse
- Versicherungsschutz (ausreichend?)
- Führungszeugnisse (kostenlos)
- Preisnachlässe bzw. Gebührenbefreiung z.B. für Freizeitgestaltung
- **Informationen/ Informationsplattform/ Austausch/ Workshop**
- Feste Ansprechpartner
- Beratung/ Blick auf Grenzen/ Motivationsklärung
- (Fort-) Bildung/ Qualifizierung/ Reflexion
- Infoveranstaltungen als Standard
- Kriseninterventionsteam/ Supervision
- **Fahrplan entwickeln/ Handlungsleitfaden**
- Wertschätzung (- sichtbar machen (nur nach Absprache! – Einladungen – Presse (Projekte, Personen, Themen)
- **Respektvoller Umgang der Verwaltung!!!**

### 3. Wie erreichen wir (neue) Ehrenamtler/innen?

- Kontakt zu aktiven Ehrenamtler/innen anderer Sparten
- Nachbarschaft
- Kontakt zu Vereinen
  - Flächendeckende Ansprache vor Ort
    - **Recuting Team kreieren**
- Internet/ App
- Themenorientierte Begeisterung
- Nachbarn und Freunde aktiv in persönlichen Kontakt bringen
- Feste und Events veranstalten
- **Presseberichte und Aufrufe**
- Vernetzung mit Schulen



# Kurzbericht für den JHA

## II. Kommunale Entwicklungskonferenz

### Vom Flüchtling zum Nachbarn









## Ziele der II. Entwicklungskonferenz

- Wechselseitige Information (Verwaltung, Bildungssysteme, freie Jugendhilfe, Politik, Ehrenamt)
- Bestandsaufnahme
- Ideensammlung
- Empfehlungen an Politik und Verwaltung





## Programm

# Kurzvorträge von der Krisenintervention zum strukturierten Handeln

- Darstellung der aktuellen Wohnsituation
- Ziele und Aufgaben des Welcome Center
- Möglichkeiten zum Erwerb von Sprachkompetenzen
- Integreat App für die Dormagener Flüchtlingshilfe
- Ohne ehrenamtliche Engagement geht es nicht





# Workshops

- Frühe Hilfen
- Grundschule und Jugendhilfe
- Kinder und Jugendliche in weiterführenden Schulen und der Jugendhilfe
- Jugendliche und junge Erwachsene in Berufsorientierung, Ausbildung und Arbeitsmarkt
- Weiterentwicklung und Unterstützung im Ehrenamt









## Empfehlungen Frühe Hilfen

- Mutter-Kind Gruppen für Flüchtlinge flächendeckend ausbauen (ca. 3000€ im Jahr)
- Angebote Familienhebamme flexibel und bedarfsgerecht erweitern
- Qualifizierung und Unterstützung der Fachkräfte zu interkulturellen, pädagogischen Handlungskompetenzen (Kurs DKSB „Sehen, Verstehen, Handeln“)
- Überbelegungen in den Kindertagesstätten vermeiden
- Kooperationen Ehrenamt - Regelangebote verstärken
- Menschlicher Wegweiser für Flüchtlingshilfe









## Empfehlungen Grundschule

- Es werden Ressourcen benötigt (Personal, Räume, Materialien)
- Basisstandards für alle GS / WS entwickeln
- Qualifikation über Fortbildungen (interkulturelle, pädagogische Handlungskompetenzen)
- Formelle Hürden erleichtern oder aufheben (Zuschüsse) / Wege verkürzen bzw. vereinfachen
- Austausch und Informationsfluss organisieren
- Geschultes Personal/Fachleute für den Umgang mit Flüchtlingen
- Offenheit und Transparenz im Vorfeld









# Empfehlungen weiterführende Schulen

## An die Politik:

Flexible Bereitstellung von weiteren Ressourcen (räumlich, personell, Sachkosten, Fortbildung)!

## An das Ehrenamt:

Kinder, Jugendliche und Bürger mit Migrationshintergrund werden gezielt für das Ehrenamt beworben und sollen auch später in entsprechenden Berufen eingesetzt werden!

## An die Schulen:

Schule stellt ganzheitliches Lernen sicher (sozial und kreativ) und baut sich hierbei Helfersysteme auf!

## Verwaltung:

Eine Zuständigkeit für Vernetzung und Information nach innen und nach außen!









# Empfehlungen Übergang zum Beruf

1. Es soll einen zentralen Ansprechpartner für Arbeitgeber in der Kommune geben!
2. Ausbau des Sprachmoduls B2+ (Basis für Ausbildung und Beschäftigung)
3. „Qualifizierungsjahr“ für Jugendliche und junge Erwachsene, inklusive individuelle Profilpassanalyse und Anpassungsqualifizierung für die jeweiligen Berufe (Duale Ausrichtung: Schule und Praktika)
4. Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen







## Empfehlungen Ehrenamt

- Förderung und von Flüchtlingen zu Ehrenamtlern
- Begleitung von Kindern und Jugendlichen
- Fahrplan / Handlungsleitfaden für das Ehrenamt weiter entwickeln
- Informationen/Informationsplattform
- Austausch gegenseitige Information in Workshopform
- Respektvoller Umgang der Verwaltungsangestellten mit den Flüchtlingen und den Ehrenamtlern (interkulturelle Handlungskompetenz)





## Fazit

- Gutes Feedback der Beteiligten
- Dokumentation anfertigen
- App Integreat füllen
- Verwaltungsinterne Auswertung der Konferenz
- Aufstellung eines Handlungskonzeptes für die Bereiche: *Ankommen, Wohnen, Sprache, Frühe Hilfen, Grundschule, weiterführende Schule, Übergang in Ausbildung/Beruf/Beschäftigung und Ehrenamt*
- Nächste Entwicklungskonferenz Herbst 2018



## Linksammlung zur Arbeit mit Asylsuchenden in Deutschland

In diesem Dokument sind Links zusammengestellt, die die Arbeit mit Asylsuchenden in Deutschland unterstützen können. Die Links verweisen auf Internetseiten, die hilfreiche Informationen für Fachkräfte, Bürgerinnen und Bürger oder Asylsuchende selbst enthalten. Teilweise führen die Links direkt zu einem Dokument, z. B. einer Broschüre.

**Achtung!** Einige der Materialien oder Informationen, die sich direkt an Asylsuchende richten, sind aufgrund von Sprachbarrieren vermutlich nicht selbstständig durch die Asylsuchenden auffind- und abrufbar. Diese Materialien können aber über betreuende Fachkräfte und ehrenamtliche Unterstützer/innen an sie weitergereicht werden.

Die Linksammlung ist entsprechend der (vornehmlichen) Zielgruppe der Informationen in folgende Kategorien aufgeteilt:

- Materialien und Informationen für Fachkräfte
- Materialien und Informationen für Asylsuchende
- Materialien und Informationen für Fachkräfte & Asylsuchende
- Materialien und Informationen für interessierte Bürgerinnen & Bürger



## Übersicht

<b>Materialien und Informationen für Fachkräfte und Ehrenamtliche</b> _____	<b>3</b>
Asylverfahren & Begleitung	
Bildung	
Erstkontakt	
Gesundheit & Medizin	
Gewalt – Prävention & Unterstützung	
<b>Materialien und Informationen für Fachkräfte und Ehrenamtliche</b> _____	<b>7</b>
Bildung	
Eltern & Kind	
Gesundheit & Medizin	
Gewalt – Prävention & Unterstützung	
<b>Materialien und Informationen für Fachkräfte &amp; Asylsuchende</b> _____	<b>17</b>
Bundesweite Projekte	
Erstinformationen	
Gesundheit	
Verständigungshilfen	
<b>Materialien und Informationen für interessierte Bürgerinnen und Bürger</b> _____	<b>21</b>
Erstinformationen & Begleitung	

## Materialien und Informationen für Fachkräfte und Ehrenamtliche

	Titel	Art	Inhaltsbeschreibung	Sprache	Link
Asylverfahren & Begleitung	Flüchtlinge begleiten	Materialien-download	Informationen zur Begleitung von Flüchtlingen in Baden-Württemberg (z. B. Asylverfahren, Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit zw. Ehren- und Hauptamtlichen)	Deutsch	<a href="http://www.diakonie-baden.de/fileadmin/documentpool/Fluechtlinge_begleiten_-_BroschA4_web.pdf">http://www.diakonie-baden.de/fileadmin/documentpool/Fluechtlinge_begleiten_-_BroschA4_web.pdf</a>
	Das Asylverfahren in Deutschland	Materialien-download	Ablauf des Verfahrens, Fallbeispiele, weiterführende Informationen	Deutsch	<a href="http://www.asyl.net/fileadmin/user_upload/redaktion/Dokumente/Publicationen/Basisinformationen/Basisinf1.pdf">http://www.asyl.net/fileadmin/user_upload/redaktion/Dokumente/Publicationen/Basisinformationen/Basisinf1.pdf</a>
Bildung	Projekte der Stiftung Lesen für geflüchtete Familien	Website	Informationen zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlese- und Erzählboxen (gegen Entgelt erhältlich)</li> <li>• Lesestart für Flüchtlingskinder</li> <li>• Geschichten öffnen Türen – Vorleseaktionen mit Flüchtlingskindern (zum Teil mehrsprachig)</li> </ul>	Deutsch Englisch	<a href="https://www.stiftunglesen.de/initiativen-und-aktionen/fluechtlinge/">https://www.stiftunglesen.de/initiativen-und-aktionen/fluechtlinge/</a>
Erstkontakt	Tavir. Stützen. Fördern. Integrieren.	Website	Hinweise auf Willkommensmaterialien für Flüchtlinge und Neuzuwanderer zum Bestellen und Download (teilweise gegen Gebühr): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Willkommenskärtchen,</li> <li>• Zeigebüchlein,</li> <li>• Zusammenstellung der ersten Sätze</li> <li>• Wegweiser für Ehrenamtliche Betrieben durch den Türkischen Akademiker-Verein in Ravensburg</li> </ul>	<u>Internetseite:</u> Deutsch  <u>Materialien:</u> Deutsch	<a href="http://www.tavir-ravensburg.de/Aktuelles.html">http://www.tavir-ravensburg.de/Aktuelles.html</a>
	WillkommensABC	Website	Bilderwörterbuch für Flüchtlinge und Helfer als Dokument und als App erhältlich	<u>Internetseite:</u> Deutsch Englisch  <u>Buch:</u> Deutsch	<a href="http://www.willkommensabc.de/">http://www.willkommensabc.de/</a>

inforo online – das Portal der kommunalen Zusammenarbeit

			Englisch	
<b>Welche Sprache spricht mein Patient?</b>	Materialien-download	A4 Blatt zur Identifikation einer Fremdsprache (23 Sprachen)		<a href="http://medizinbild.de/pdf/anamnese/Welche_Sprache.pdf">http://medizinbild.de/pdf/anamnese/Welche_Sprache.pdf</a>
<b>Migration in Lübeck</b>	Website	Seite über die Beratungsstellen, Bildungsträger, Ämter, Behörden, Verbände und Einrichtungen, die sich um die Integration von Migrantinnen und Migranten in Lübeck bemühen	Deutsch	<a href="http://www.migration-in-luebeck.de/index.php?id=startseite#inhalt">http://www.migration-in-luebeck.de/index.php?id=startseite#inhalt</a>
<b>Willkommen in Deutschland</b>	Website	Willkommensbroschüre und Wegweiser für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Zeit in Deutschland</li> <li>• Aufklärung über Rechte</li> <li>• Helfende Institutionen</li> </ul>	<b>Internetseite:</b> Deutsch Englisch Französisch  <b>Broschüre:</b> Deutsch Englisch Französisch Dari Vietnamesisch Arabisch Somali Russisch	<a href="http://www.bumf.de/de/publikationen/willkommensbroschuere">http://www.bumf.de/de/publikationen/willkommensbroschuere</a>
<b>Frauenaerzte.de</b>	Suchportal	Bundesweite Suche nach mehrsprachigen FrauenärztInnen mit interaktiver Karte	Deutsch	<a href="http://www.frauenaerzte.de/">http://www.frauenaerzte.de/</a>
<b>Gesundheitliche Versorgung von Menschen mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus</b>	Materialien-download	Informationen für ÄrztInnen, PädagogInnen, PsychologInnen und SozialarbeiterInnen, die auf dem Gebiet der sexuellen und reproduktiven Gesundheit beraterisch oder therapeutisch tätig sind	Deutsch	<a href="http://www.profamilia.de/fileadmin/daten/fachpersonal/familienplanung/grundbrief/profa_medizin-3_2015.pdf">http://www.profamilia.de/fileadmin/daten/fachpersonal/familienplanung/grundbrief/profa_medizin-3_2015.pdf</a>

inforo online – das Portal der kommunalen Zusammenarbeit

Gesundheit & Medizin

<b>Asylsuchende und Gesundheit</b>	Website	Zusammenstellung weiterführender Links, z. B. zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asylsuchende und Gesundheit</li> <li>• Ungewöhnliche Infektionskrankheiten bei Asylsuchenden</li> <li>• FAQ's</li> <li>• Impfungen bei Asylsuchenden</li> <li>• U.v.m.</li> </ul>	Deutsch Englisch	<a href="http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GesundAZ/Content/A/Asylsuchende/Asylsuchende.html">http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GesundAZ/Content/A/Asylsuchende/Asylsuchende.html</a>
<b>Migration und Gesundheit</b>	Website	Enthält aktuelle Nachrichten und Informationen zum Thema; betrieben durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO)	Deutsch Englisch Französisch Russisch	<a href="http://www.euro.who.int/de/health-topics/health-determinants/migration-and-health">http://www.euro.who.int/de/health-topics/health-determinants/migration-and-health</a>
<b>Betreuung von Frauen, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen</b>	Materialien-download	Leitfaden für Hebammen, die mit asylsuchenden Frauen arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlungen für die Arbeit in den Unterkünften</li> <li>• Empfehlungen zur Interkulturellen Kompetenz</li> <li>• Umgang mit Stress und Traumata</li> </ul>	Deutsch	<a href="http://www.berliner-hebammenverband.de/de/eltern/downloads.html?file=files/pdf/eltern/downloads/hebammenverband_Flyer_Fluechtlinge_12-Seiten_RZ_WEB.pdf">http://www.berliner-hebammenverband.de/de/eltern/downloads.html?file=files/pdf/eltern/downloads/hebammenverband_Flyer_Fluechtlinge_12-Seiten_RZ_WEB.pdf</a>
<b>Hebammenhilfe für Geflüchtete</b>	Website	Informationen für Hebammen in der Arbeit mit asylsuchenden Familien	Deutsch	<a href="http://www.hebammenhilfe-fuer-fluechtlinge.de/">http://www.hebammenhilfe-fuer-fluechtlinge.de/</a>
<b>Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern</b>	Website	Informationen zu U-Untersuchungen, unter anderem zu Kindern von Asylbewerbern (z. B. zum Thema „Finanzierung“)	Deutsch	<a href="http://www.kvbawue.de/?id=376&amp;tx_news_pi1%5bcontroller%5d=News&amp;tx_news_pi1%5baction%5d=detail&amp;tx_news_pi1%5bnews%5d=360&amp;no_cache=1">http://www.kvbawue.de/?id=376&amp;tx_news_pi1%5bcontroller%5d=News&amp;tx_news_pi1%5baction%5d=detail&amp;tx_news_pi1%5bnews%5d=360&amp;no_cache=1</a>
<b>Medizinische Versorgung von Asylbewerbern</b>	Materialien-download	Informationen zum Leistungsspektrum für die medizinische Versorgung von Asylbewerbern	Deutsch	<a href="https://www.kvbw-admin.de/api/download.php?id=1963">https://www.kvbw-admin.de/api/download.php?id=1963</a>
<b>Flüchtlinge im Blick</b>	Materialien-download	Flyer eines Pilotprojektes zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Flüchtlingen; Betrieben durch pro familia NRW und die Beratungsstelle Bonn	Deutsch	<a href="https://www.profamilia.de/fileadmin/beratungsstellen/bonn/pro_familia_Fluechtlinge_im_Blick_Flyer.pdf">https://www.profamilia.de/fileadmin/beratungsstellen/bonn/pro_familia_Fluechtlinge_im_Blick_Flyer.pdf</a>

inforo online – das Portal der kommunalen Zusammenarbeit

Gewalt – Prävention & Unterstützung	<b>Empfehlungen an ein Gewaltschutzkonzept zum Schutz von Frauen und Kindern vor geschlechtsspezifischer Gewalt in Gemeinschaftsunterkünften</b>	Materialien-download	Arbeitshilfe zur Erarbeitung eines Gewaltschutzkonzeptes; Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewaltschutz innerhalb der Einrichtung</li> <li>• Recht auf Hilfe und Unterstützung</li> <li>• Verhalten nach Gewalttaten</li> <li>• Verbesserung der Rahmenbedingungen</li> </ul>	Deutsch	<a href="http://www.migration.paritaet.org/index.php?eID=tx_nawsecuredl&amp;u=0&amp;g=0&amp;t=1453813429&amp;hash=698b968419593d7347ee9e93d6dd2fcad7561e15&amp;file=/uploads/media/parit_empf_gewaltschutzkonzept_gemeinschaftsunterkuenfte_web.pdf">http://www.migration.paritaet.org/index.php?eID=tx_nawsecuredl&amp;u=0&amp;g=0&amp;t=1453813429&amp;hash=698b968419593d7347ee9e93d6dd2fcad7561e15&amp;file=/uploads/media/parit_empf_gewaltschutzkonzept_gemeinschaftsunterkuenfte_web.pdf</a>
	<b>Checkliste: Mindeststandards zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt in Flüchtlingsunterkünften</b>	Materialien-download	Checkliste, konkret zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personelle Standards</li> <li>• Räumliche Standards</li> <li>• Informations- und Hilfsangebote</li> </ul>	Deutsch	<a href="https://beauftragter-missbrauch.de/fileadmin/Content/pdf/Pressemitteilungen/September/Checkliste_Missbrauchsbeauftragter_Mindeststandards_Fl%C3%BChtlingsunterk%C3%BCnfte.pdf">https://beauftragter-missbrauch.de/fileadmin/Content/pdf/Pressemitteilungen/September/Checkliste_Missbrauchsbeauftragter_Mindeststandards_Fl%C3%BChtlingsunterk%C3%BCnfte.pdf</a>
	<b>11 Tipps für Ehrenamtliche im Kontakt mit geflüchteten Frauen</b>	Materialien-download	Tipps für Ehrenamtliche, die sich in der Arbeit mit Flüchtlingen engagieren	Deutsch	<a href="http://www.medicamondiale.org/fileadmin/redaktion/5_Service/Mediathek/Dokumente/Deutsch/Flyer_Infoblätter/Tipps_fuer_Fluechtlings-HelferInnen_medica_mondiale_Stand-10-2015.pdf">http://www.medicamondiale.org/fileadmin/redaktion/5_Service/Mediathek/Dokumente/Deutsch/Flyer_Infoblätter/Tipps_fuer_Fluechtlings-HelferInnen_medica_mondiale_Stand-10-2015.pdf</a>

## Materialien und Informationen für Fachkräfte und Ehrenamtliche

	Titel	Art	Inhaltsbeschreibung	Sprache	Link
Bildung	Bibliotheksangebote für Flüchtlinge und Asylbewerber	Website	Informationen zu deutschlandweiten Angeboten von Bibliotheken für Flüchtlinge (z. B. kostenloser Zugang, Führungen und Veranstaltungen) Leistet Beitrag zur Willkommenskultur	Deutsch Englisch	<a href="http://www.bibliotheksportal.de/themen/bibliothekskunden/interkulturelle-bibliothek/praxisbeispiele/bibliothekangebote-fuer-fluechtlinge-und-asylbewerber.html">http://www.bibliotheksportal.de/themen/bibliothekskunden/interkulturelle-bibliothek/praxisbeispiele/bibliothekangebote-fuer-fluechtlinge-und-asylbewerber.html</a>
Eltern & Kind	Gesund ins Leben: Internetseite des Netzwerks Junge Familie	Website	Merkblatt zum Thema „Mama, das wünsch' ich mir von dir!“	Internetseite: Deutsch  Material: Arabisch Russisch Türkisch Deutsch	<a href="http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/mama-das-wuensch-ich-mir-von-dir/">http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/mama-das-wuensch-ich-mir-von-dir/</a>
			Merkblatt zum Thema „Essens-Fahrplan für Babys“	Internetseite: Deutsch  Material: Arabisch Russisch Türkisch Deutsch	<a href="http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/essens-fahrplan-fuer-babys/">http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/essens-fahrplan-fuer-babys/</a>
			Kurzinfo zum Thema „Das beste Essen für Babys“	Internetseite: Deutsch  Material: Arabisch Russisch Türkisch Deutsch	<a href="http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/das-beste-essen-fuer-babys/">http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/das-beste-essen-fuer-babys/</a>
			Merkblatt zum Thema „Allergierisiko? So können Eltern vorbeugen“	Internetseite: Deutsch	<a href="http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-">http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-</a>

inforo online – das Portal der kommunalen Zusammenarbeit

			<p><u>Material:</u> Arabisch Russisch Türkisch Deutsch</p>	<p><a href="http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/allergierisiko-so-koennen-eltern-vorbeugen/">materialien/fremdsprachige-medien/allergierisiko-so-koennen-eltern-vorbeugen/</a></p>
		Merkblatt zum Thema „Was Babys brauchen“	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Arabisch Russisch Türkisch Deutsch</p>	<p><a href="http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/was-babys-brauchen/">http://www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/was-babys-brauchen/</a></p>
<b>Kindergesundheit-info.de</b>	Website	KURZ.KNAPP: Materialien für Eltern zur Entwicklung von Babys und Kleinkindern	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Arabisch Russisch Türkisch Deutsch Englisch</p>	<p><a href="http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgashop_pi2[articleNumber]=1829&amp;tx_bzgashop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=7405b1b2086924b8eb9c31439c6d2a0b">http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgashop_pi2[articleNumber]=1829&amp;tx_bzgashop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=7405b1b2086924b8eb9c31439c6d2a0b</a></p>
		DVD über verschiedene Themen der kindlichen Entwicklung	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Arabisch Russisch Türkisch Deutsch Englisch</p>	<p><a href="http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgashop_pi2[articleNumber]=2298&amp;tx_bzgashop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=bf0cb36673e7618e48fba32ba3953a5a">http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgashop_pi2[articleNumber]=2298&amp;tx_bzgashop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=bf0cb36673e7618e48fba32ba3953a5a</a></p>



inforo online – das Portal der kommunalen Zusammenarbeit

		Faltblatt zu den U-Untersuchungen „10 Chancen für ihr Kind“	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Arabisch Russisch Türkisch Deutsch Englisch</p>	<a href="http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgap_pi2[articleNumber]=1959&amp;tx_bzgapshop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=b50f8b5342f4907f974bdcfb783abfb1">http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgapshop_pi2[articleNumber]=1959&amp;tx_bzgapshop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=b50f8b5342f4907f974bdcfb783abfb1</a>
		Faltblatt zum Thema „Impfen – Schutz für ihr Kind vor Infektionskrankheiten“	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Arabisch Russisch Türkisch Deutsch Englisch</p>	<a href="http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgapshop_pi2[articleNumber]=1499&amp;tx_bzgapshop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=88cf79c18a2f8fc704ff30e3be50d4a4">http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgapshop_pi2[articleNumber]=1499&amp;tx_bzgapshop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=88cf79c18a2f8fc704ff30e3be50d4a4</a>
<b>Kind und Kita</b>	Materialien-download	Wegweiser aus Berlin Neukölln, in dem wichtige Fragen zu Kita und Tagespflege beantwortet werden; auf Nachfrage in verschiedenen Fremdsprachen bestellbar unter: <a href="http://www.gesundes-neukoelln.de/2_71_Publikationen.html">http://www.gesundes-neukoelln.de/2_71_Publikationen.html</a>	Türkisch Polnisch Rumänisch Bulgarisch Englisch Deutsch	<a href="http://www.gesundes-neukoelln.de/image/inhalte/file/NKL_1596-KitaFibel_RZ01a-online.pdf">http://www.gesundes-neukoelln.de/image/inhalte/file/NKL_1596-KitaFibel_RZ01a-online.pdf</a>
<b>Kind, Kita, Grundschule</b>	Materialien-download	Informationen zum Übergang von Kita in die Schule aus Berlin Neukölln; auf Nachfrage in verschiedenen Fremdsprachen bestellbar unter: <a href="http://www.gesundes-neukoelln.de/2_71_Publikationen.html">http://www.gesundes-neukoelln.de/2_71_Publikationen.html</a>	Türkisch Polnisch Rumänisch Bulgarisch Englisch Deutsch	<a href="http://www.gesundes-neukoelln.de/image/inhalte/file/Broschuere_Kind_Kita_Grundschule_fin_al.pdf">http://www.gesundes-neukoelln.de/image/inhalte/file/Broschuere_Kind_Kita_Grundschule_fin_al.pdf</a>
<b>Berliner Hebammenverband</b>	Website	Informationen für (werdende) Eltern	Deutsch Englisch Französisch Spanisch Polnisch	<a href="https://www.berliner-hebammenverband.de/">https://www.berliner-hebammenverband.de/</a>



inforo online – das Portal der kommunalen Zusammenarbeit

			Russisch Türkisch Arabisch Vietnamesisch	
	<b>Signale des Babys</b>	Videokanal	YouTube-Kanal mit Videos zum Thema „Signale meines Babys lernen und erkennen“	Englisch Türkisch Deutsch <a href="https://www.youtube.com/channel/UCih9W5cmpjtz9tp9yTgZbcQ">https://www.youtube.com/channel/UCih9W5cmpjtz9tp9yTgZbcQ</a>
	<b>Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.</b>	Website	Insgesamt 46 Informationsbroschüren zur Unterstützung der Eltern bei der Erziehung des Kindes, teilweise zweisprachig; „Extrabriefe“ (z. B. Sprachentwicklung, Häusliche Gewalt) in verschiedenen Sprachen erhältlich Broschüren teilweise kostenpflichtig	<u>Internetseite:</u> Deutsch  <u>Materialien:</u> Deutsch Türkisch (Polnisch) Russisch (Arabisch) (Französisch) (Englisch) (Griechisch) (Serbisch) (Italienisch)
<b>Gesundheit &amp; Medizin</b>	<b>profamilia.de</b>	Website	Broschüren zu verschiedenen Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhütung</li> <li>• Klientenrechte</li> <li>• „Pille danach“ und „Spirale danach“</li> <li>• Schwangerschaftsabbruch usw.</li> </ul>	<u>Internetseite:</u> Deutsch  <u>Materialien:</u> Spanisch Englisch Deutsch Russisch Türkisch Rumänisch Französisch Bulgarisch Arabisch <a href="http://www.profamilia.de/interaktiv/publikationen/publikationen/fuer-erwachsene/mehrsprachig.html">http://www.profamilia.de/interaktiv/publikationen/publikationen/fuer-erwachsene/mehrsprachig.html</a>

			Kroatisch Polnisch	
<b>Ratgeber Gesundheit für Asylsuchende</b>	Website	Ratgeber mit wichtigen gesundheitsbezogenen Informationen (z.B. notwendige Erstuntersuchungen, Impfausweis etc.)	<u>Internetseite:</u> Deutsch  <u>Material:</u> Deutsch Arabisch Englisch Kurdisch - (Kurmanji) Paschto	<a href="http://www.bmg.bund.de/?id=25420">http://www.bmg.bund.de/?id=25420</a>
<b>Schwanger-und- viele-fragen.de</b>	Website	Informationen zum mehrsprachigen Hilfetelefon für Schwangere in Not	Deutsch Englisch Französisch Spanisch Arabisch Bulgarisch Farsi Polnisch Rumänisch Russisch Serbisch Türkisch	<a href="http://www.schwanger-und-viele-fragen.de/de/">http://www.schwanger-und-viele-fragen.de/de/</a>
<b>profamilia.de</b>	Website	Medizinische Kurzinformationen zum Schwangerschaftsabbruch (Flyer)	<u>Internetseite:</u> Deutsch  <u>Material:</u> Albanisch Arabisch Bulgarisch	<a href="http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/landesverband-nordrhein-westfalen/schwangerschaftsabbruch-medizinische-kurzinformationen.html">http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/nordrhein-westfalen/landesverband-nordrhein-westfalen/schwangerschaftsabbruch-medizinische-kurzinformationen.html</a>

			<p>Englisch Französisch Italienisch Kroatisch Kurdisch Polnisch Rumänisch Russisch Spanisch Türkisch</p>	
kindergesundheit- info.de	Website	Broschüre zum Thema „Grippeimpfung - Impfung in der Schwangerschaft schützt Mutter und Kind“	<p>Internetseite: Deutsch</p> <p>Material: Deutsch Türkisch Russisch Englisch</p>	<p><a href="http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgashop_pi2[articleNumber]=1992&amp;tx_bzgashop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=be52d036af9b37bbde648e0fe8fe40dc">http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgashop_pi2[articleNumber]=1992&amp;tx_bzgashop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=be52d036af9b37bbde648e0fe8fe40dc</a></p>
		Faltblatt mit Informationen zu Impfungen im Kindes- und Jugendalter und für junge Erwachsene	<p>Internetseite: Deutsch</p> <p>Material: Deutsch Türkisch Russisch Französisch Arabisch Englisch Polnisch Bulgarisch Rumänisch Vietnamesisch Chinesisch</p>	<p><a href="http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgashop_pi2[articleNumber]=2071&amp;tx_bzgashop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=0692f8adad87ac538c01eca7bffbcaf4">http://www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial/broschueren-infomaterial/detailseite/?tx_bzgashop_pi2[articleNumber]=2071&amp;tx_bzgashop_pi2[parentArticles]=0&amp;cHash=0692f8adad87ac538c01eca7bffbcaf4</a></p>

	rki.de	Website	Impfkalender	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Albanisch Arabisch Bulgarisch Dari Deutsch Englisch Farsi Französisch Kroatisch Kurdisch Pashto Polnisch Rumänisch Russisch Serbisch Spanisch Tigrinya Türkisch Urdu Vietnamesisch</p>	<p><a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Impfkalender_mehrsprachig_Uebersicht_tab.html?n=2391120">http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Impfkalender_mehrsprachig_Uebersicht_tab.html?n=2391120</a></p>
			<p>Belehrungsbriefe für Eltern und Sorgeberechtigte zum Thema Infektionsschutz</p>	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Arabisch Englisch Französisch Polnisch Russisch Spanisch Türkisch</p>	<p><a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_node.html">http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_node.html</a></p>
			<p>Belehrungsbögen "Gemeinsam vor Infektionen"</p>	<p><u>Internetseite:</u></p>	<p><a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/">http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/</a></p>

inforo online – das Portal der kommunalen Zusammenarbeit

		schützen" für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte	Deutsch	<a href="http://www.infsch.de/IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_node.html">IfSG/Belehrungsbogen/belehrungsbogen_node.html</a>
			<u>Material:</u> Arabisch Englisch Französisch Polnisch Russisch Spanisch Türkisch	
<a href="http://www.infsch.de">infsch.de</a>	Website	Informationen über Infektionserreger in Form von verschiedenen Erregersteckbriefen	<u>Internetseite:</u> Deutsch	<a href="https://www.infsch.de/err/egersteckbriefe/">https://www.infsch.de/err/egersteckbriefe/</a>
			<u>Material:</u> Deutsch Englisch Französisch Russisch Türkisch Arabisch	
<a href="http://www.kvs-sachsen.de">kvs-sachsen.de</a>	Website	Formulare zur Verwendung bei Erstaufnahmeuntersuchungen von Asylbewerbern	<u>Internetseite:</u> Deutsch	<a href="http://www.kvs-sachsen.de/mitglieder/asylbewerber/formulare/">http://www.kvs-sachsen.de/mitglieder/asylbewerber/formulare/</a>
			<u>Material:</u> Albanisch Arabisch Bosnisch Burmesisch Chinesisch Dari Englisch Französisch Georgisch Hindi Italienisch Kroatisch	

			<p>Kurmandschi Mazedonisch Paschtu Portugiesisch Punjabi Türkisch Russisch Rumänisch Serbisch Sorani Spanisch Tigrinia Urdu Vietnamesisch</p>	
<b>tipdoc.de</b>	Website	Universelle bebilderte Übersetzungshilfe für den Fachbereich Medizin	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Türkisch Russisch Deutsch</p>	<a href="http://www.tipdoc.de/index.html">http://www.tipdoc.de/index.html</a>
<b>Bundesarbeitsgemeinschaft – Mehr Sicherheit für Kinder e. V.</b>	Website	Informationen zur Bilderbuch-Aktion für Flüchtlingskinder zum Thema Vergiftungen (für Kinder im Alter von 4-7)	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Material:</u> Deutsch Arabisch</p>	<a href="http://www.kindersicherheit.de/service/meldung/bilderbuch-aktion-fuer-fluechtlingskinder-2.html">http://www.kindersicherheit.de/service/meldung/bilderbuch-aktion-fuer-fluechtlingskinder-2.html</a>
<b>hilfetelefon.de</b>	Website	Bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erfahren haben; Bei Bedarf Dolmetscherinnen in 15 verschiedenen Sprachen	<p>Deutsch Englisch Französisch Spanisch Russisch Türkisch</p>	<a href="http://www.hilfetelefon.de/aktuelles.html">http://www.hilfetelefon.de/aktuelles.html</a>

Gewalt – Prävention & Unterstützung	Hilfeportal Sexueller Missbrauch	Website	Datenbank, in der nach professioneller Hilfen bei sexueller Gewalt recherchiert werden kann (z.B. nach Regionen)	Deutsch Englisch Französisch Spanisch Russisch Arabisch Türkisch	<a href="https://www.hilfeportal-missbrauch.de/nc/adressen/hilfe-in-ihrer-naehe/kartensuche.html?tx_nxshelpdesk_helpdesk[institutionType]=21">https://www.hilfeportal-missbrauch.de/nc/adressen/hilfe-in-ihrer-naehe/kartensuche.html?tx_nxshelpdesk_helpdesk[institutionType]=21</a>

## Materialien und Informationen für Fachkräfte & Asylsuchende

	Titel	Art	Inhaltsbeschreibung	Sprache	Link
Bundesweite Projekte	Linksammlung Karten und Übersichten zu Flüchtlingshilfe	Website	Weiterführende Links zu bundesweiten regionalen Projekten zum Thema Flüchtlinge	Deutsch	<a href="http://www.tagesschau.de/inland/linkliste-fluechtlinge-karten-101.html">http://www.tagesschau.de/inland/linkliste-fluechtlinge-karten-101.html</a>
	Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge	Website	Informationen zum Bundesprogramm „Willkommen bei Freunden“ (z. B. über Hintergründe, konkrete Unterstützungsleistungen, gute Beispiele etc.)	Deutsch	<a href="http://www.willkommen-bei-freunden.de/">http://www.willkommen-bei-freunden.de/</a>
	Hand in Hand	Website	Informationen für Personen, die mit Asylsuchenden arbeiten (z. B. zu Veranstaltungen, rechtlichen Regelungen etc.); Große Tauschbörse im Landkreis Rosenheim für Gegenstände und Leistungen für Flüchtlinge (z.B. Alltagsgegenständen, Sprachunterricht), mit interaktiver Karte	Deutsch	<a href="http://www.handinhand-rosenheim.de/startseite/">http://www.handinhand-rosenheim.de/startseite/</a>
	Ankunftshilfe per Smartphone	Website	Hinweis auf App, die wichtige Fragen der ersten Zeit nach dem Ankommen in Deutschland beantwortet und den Flüchtlingen so in dieser Zeit unterstützen soll	Internetseite: Deutsch	<a href="http://www.tagesschau.de/inland/app-ankommen-101.html">http://www.tagesschau.de/inland/app-ankommen-101.html</a>
Erstinformationen	Erstorientierung für Asylsuchende	Website	Flyer zur Erstorientierung, der schrittweise die wichtigsten Stationen im Ablauf des Asylverfahrens zeigt	Material: Englisch Deutsch Französisch Farsi Arabisch	Internetseite: Deutsch Englisch Russisch Türkisch <a href="http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/flyer-erstororientierung-asylsuchende.html?nn=1363214">http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Flyer/flyer-erstororientierung-asylsuchende.html?nn=1363214</a>



			<u>Material:</u> Deutsch Arabisch Dari Englisch Farsi Kurdisch- Kurmanji Tigrinya	
<b>Refugee Guide Online</b>	Website	Orientierungshilfe mit nützlichen Tipps und Informationen zum Leben in Deutschland, auch als Broschüre erhältlich	Deutsch Englisch Französisch Arabisch Kurdisch Türkisch Pashto Dari Urdu Tigrinya Russisch Serbisch Albanisch Mazedonisch	<a href="http://www.refugeeguide.de/">http://www.refugeeguide.de/</a>
<b>Willkommen in Lübeck – Wegweiser für Flüchtlinge und Asylsuchende</b>	Materialien- download	Wegweiser für die Stadt Lübeck für Flüchtlinge und Asylsuchende zu Themen wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ankommen</li> <li>• Beratung &amp; Begleitung</li> <li>• Finanzielle Hilfen</li> <li>• Wohnen</li> <li>• Gesundheit</li> <li>• Frauen, Familie, Kinder &amp; Jugendliche</li> <li>• Bildung, Sprache und Integration</li> <li>• Arbeit</li> <li>• Kultur</li> <li>• Sport</li> </ul>	Deutsch Englisch Französisch Russisch Türkisch Arabisch Persisch	<a href="http://www.luebeck.de/lvw_docs/forms/2/2_200/HL_Migrationsbrosch_rie_Web.pdf">http://www.luebeck.de/lvw_docs/forms/2/2_200/HL_Migrationsbrosch_rie_Web.pdf</a>

Gesundheit	Bild und Sprache e. V. auf Deutsch	Website	<ul style="list-style-type: none"> <li>• etc.</li> </ul> <p>Hinweise auf verschiedene Unterstützungsmaterialien für die Arbeit mit Menschen mit Verständigungsproblemen bzw. Materialien zur bildgestützten Sprachförderung zu vorwiegend gesundheitsbezogenen Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstrich</li> <li>• Alphabet</li> <li>• Welche Sprache spricht mein Patient?</li> <li>• Anamnesebogen</li> <li>• Gesundheitsheft für Asylbewerber</li> <li>• Baby-tip. Bebilderte Verständigungshilfe für das Elterngespräch</li> <li>• Hepatitis B &amp; C – Informationsbroschüre für Patienten und Ärzte</li> <li>• HIV I &amp; II Arzt-Patient-Broschüre</li> <li>• Informationsblatt Grippe/Schweinegrippe</li> <li>• Informationsblatt Kopfläuse</li> <li>• Krankengymnastik - Sprachführer für Krankengymnasten und Praxis und Klinik</li> <li>• Informationsblatt Magen-Darm Erkrankung (Noro-Virus) - Hände waschen und desinfizieren</li> <li>• Informationsblatt Scabies (Krätze)</li> <li>• Schul-tip - Bebilderte Verständigungshilfe für das Elterngespräch</li> <li>• 3 Therapiepläne – Verordnungen</li> <li>• Zahn gut – alles gut - Bebildertes Faltblatt zur Zahngesundheit</li> </ul>	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch</p> <p><u>Materialien:</u> je nach Material in unterschiedlichen Fremdsprachen erhältlich</p>	<p><a href="http://medi-bild.de/hauptseiten/Materialien.html">http://medi-bild.de/hauptseiten/Materialien.html</a></p>
	Verständigungshilfen	langenscheidt.com	Website	<p>Online-Wörterbuch für 14 Sprachen; Sprachführer Arabisch mit wichtigen Sätzen und Wörtern zum Download verfügbar</p>	<p><u>Internetseite:</u> Deutsch Englisch Spanisch Französisch Italienisch</p>

			<p><u>Material:</u> Deutsch Arabisch Englisch Chinesisch Französisch Italienisch Spanisch Dänisch Griechisch Niederländisch Persisch Russisch Schwedisch Türkisch Tschechisch</p>	
<b>Refugee Phrasebook dict.cc</b>	Website	Online Wörterbuch: u.a. ärztliches Vokabular in 28 Sprachen	Englisch	<a href="http://www.refugeephasebook.de/phrasebooks/">http://www.refugeephasebook.de/phrasebooks/</a>
	Website	Sprachen-App für verschiedene Sprachen; auch offline nutzbar	Deutsch	<a href="http://www.dict.cc/">http://www.dict.cc/</a>
<b>Pons Zeige- Wörterbuch</b>	Website	Bilder-Wörterbuch zur Verständigung ohne Worte, mit über 550 Bildern kostenpflichtig bestellbar	Deutsch	<a href="http://de.pons.com/woerterbuch/po-ns-zeige-woerterbuch-978-3-12-517596-9/tuerkisch">http://de.pons.com/woerterbuch/po-ns-zeige-woerterbuch-978-3-12-517596-9/tuerkisch</a>
<b>Weltreisewort- schatz</b>	Website	Auflistung der 30 wichtigsten Wörter (inkl. Aussprache) in 60 Sprachen		<a href="http://www.weltreisewortschatz.de/">http://www.weltreisewortschatz.de/</a>

## Materialien und Informationen für interessierte Bürgerinnen und Bürger

	Material	Art	Beschreibung	Sprache	Link
Erstinformationen & Begleitung	Neue Nachbarn Flüchtlinge	Materialien- download	Broschüre mit Informationen, Fakten und Kontaktadressen für Bürger/innen, die die Flüchtlingsarbeit unterstützen wollen	Deutsch	<a href="http://www.flensburg.de/imperia/md/content/asp/flensburg/20151207_brosch_re_fl_chtlingsunterbringung_ohne_beschnittdruckversion.pdf">http://www.flensburg.de/imperia/md/content/asp/flensburg/20151207_brosch_re_fl_chtlingsunterbringung_ohne_beschnittdruckversion.pdf</a>